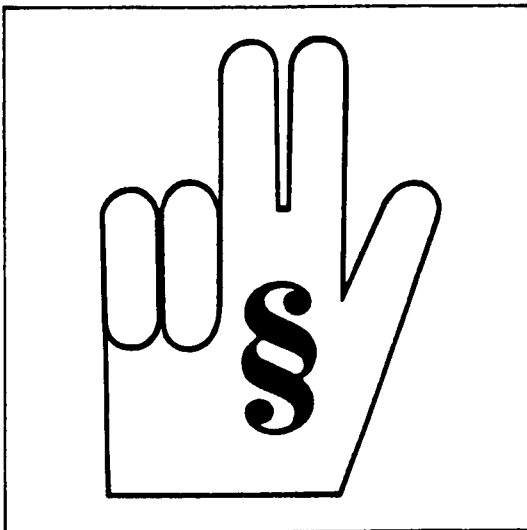


Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie **10**

Reihe 5

Bewährungshilfe

1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon: 06121/752302

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im März 1990
Preis: DM 13,-
Bestellnummer: 2100500 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Schaubild	5
T a b e l l e n t e i l	
Am Jahresende bestehende Unterstellungen	
1 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1988 nach Ländern	6
2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1988 nach dem Grund der Unter- stellung und nach Ländern	8
3 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1988 jeweils am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung	10
Im Berichtsjahr beendete Unterstellungen	
4 Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1988 - nach Beendigungsgründen	11
5 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
5.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	12
5.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	13
6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Ländern	14
6.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktgruppen	18
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten ..	22
6.4 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Ländern	42
6.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Hauptdeliktgruppen	46
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	50
7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach dem Alter der Probanden	
7.1 Nach Ländern	70
7.2 Nach Hauptdeliktgruppen	72
7.3 Nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	74
8 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach familiärer Situation der Probanden und nach Ländern	84
9 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern	
9.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	86
9.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	88
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	90

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Vorbemerkung

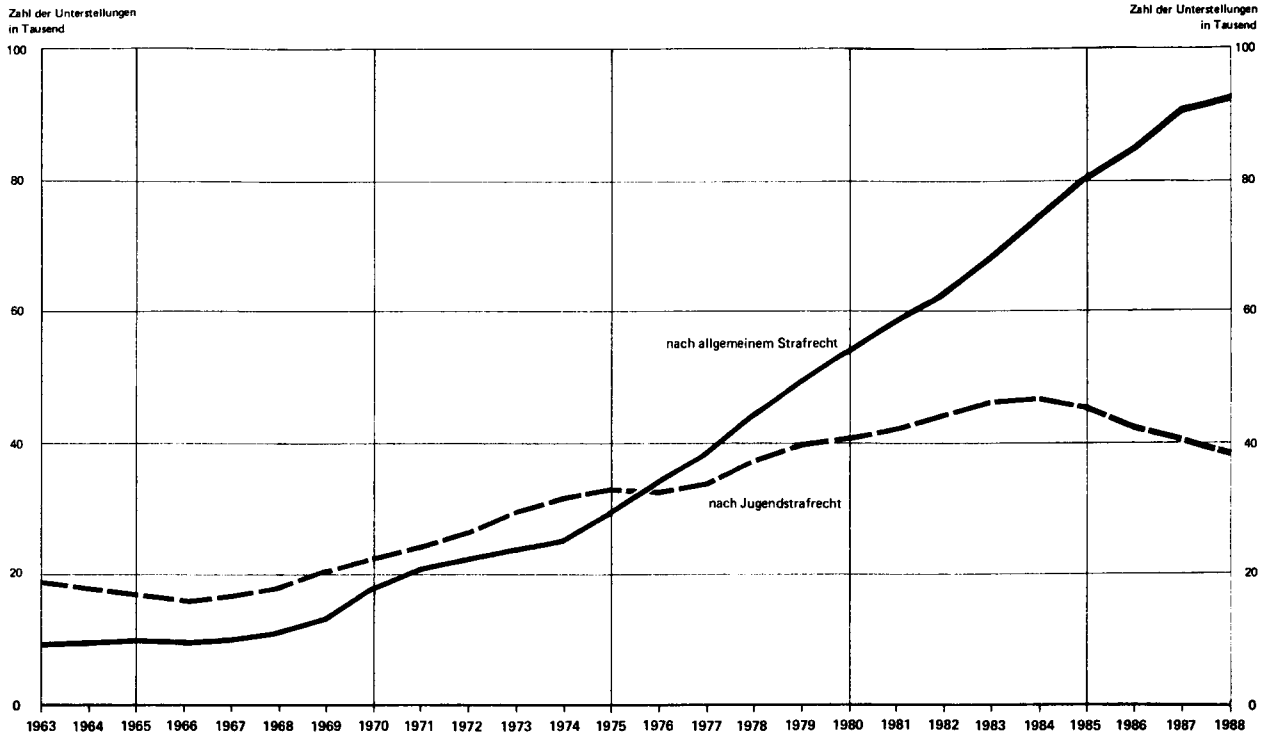
Zu der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft die Ergebnisse für 1988 veröffentlicht. Wie bisher werden zunächst die am Jahresende bestehenden Unterstellungen nach dem Grund der Unterstellung nachgewiesen, außerdem die im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen, nach Art der Straftat sowie nach persönlichen Merkmalen der Probanden. Erstmals enthält diese Veröffentlichungsreihe auch Zeitreihen zur Entwicklung seit 1965.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nicht nachgewiesen sind hier mithin Unterstellungen aus anderen Gründen - mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

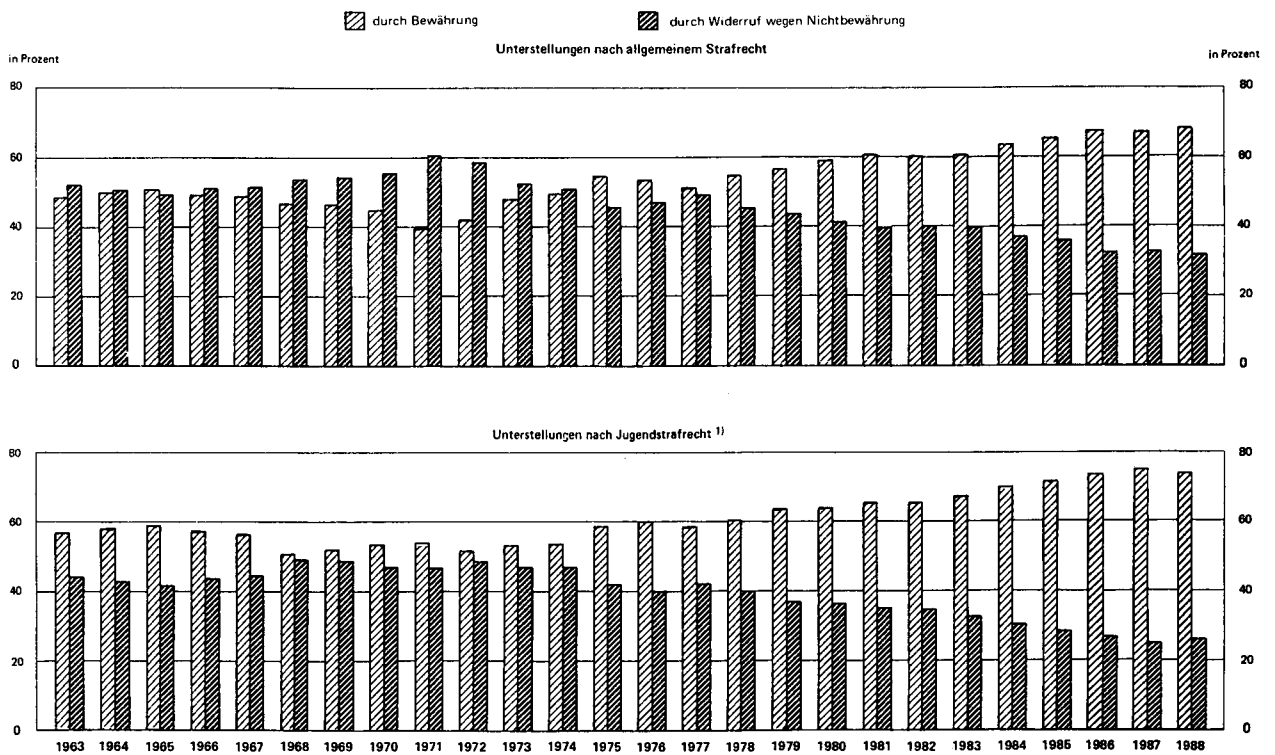
Durch Verwendung eines einheitlichen Straftatenverzeichnisses für die Bewährungshilfe-, die Führungsaufsichts- und die Strafvollzugsstatistik soll der Vergleich unter diesen Statistiken erleichtert werden.

ZAHL DER UNTERSTELLUNGEN UNTER BEWÄHRUNGSAUFSICHT JEWEILS AM 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES



Statistisches Bundesamt 89 0743

ANTEIL DER IM BERICHTSJAHR BEENDETEN UNTERSTELLUNGEN, UND ZWAR ABGESCHLOSSEN



1) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

Statistisches Bundesamt 89 0744

Land Art der Unterstellung	Zahl der Bewährungs- helfer 1)	Zahl der Unterstellungen			Unterstellungen nach					
		insgesamt	darunter Mehrfach- Unter- stellungen 2)	je Bewährungs- helfer	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
					zusammen	Erwachsene	Heran- wachsende	zusammen	Heran- wachsende	Jugendliche
Insgesamt										
Bundesgebiet	2 038	143 913	23 526	70,6	103 806	101 513	2 293	40 107	28 856	11 251
Bewährungsaufsicht		131 572	20 395	64,6	92 666	90 430	2 236	38 906	27 942	10 964
Führungsaufsicht		12 341	584	6,1	11 140	11 083	57	1 201	914	287
Schleswig-Holstein	59	4 311	760	73,1	2 969	2 926	43	1 342	974	368
Bewährungsaufsicht		4 097	705	69,4	2 767	2 724	43	1 330	964	366
Führungsaufsicht		214	3	3,6	202	202	-	12	10	2
Hamburg	91	4 839	1 112	53,2	3 811	3 793	18	1 028	804	224
Bewährungsaufsicht		4 480	1 024	49,2	3 504	3 486	18	976	757	219
Führungsaufsicht		359	6	3,9	307	307	-	52	47	5
Niedersachsen	263	17 638	3 353	67,1	13 814	13 572	242	3 824	2 857	967
Bewährungsaufsicht		16 515	2 962	62,8	12 755	12 519	236	3 760	2 809	951
Führungsaufsicht		1 123	74	4,3	1 059	1 053	6	64	48	16
Bremen	39	2 798	626	71,7	2 284	2 253	31	514	393	121
Bewährungsaufsicht		2 592	560	66,5	2 085	2 054	31	507	386	121
Führungsaufsicht		206	6	5,3	199	199	-	7	7	-
Nordrhein-Westfalen	625	47 397	8 185	75,8	34 277	33 394	883	13 120	9 416	3 704
Bewährungsaufsicht		42 943	6 864	68,7	30 472	29 615	857	12 471	8 939	3 532
Führungsaufsicht		4 454	261	7,1	3 805	3 779	26	649	477	172
Hessen	177	12 743	2 387	72,0	9 768	9 587	181	2 975	2 177	798
Bewährungsaufsicht		12 138	2 222	68,6	9 204	9 024	180	2 934	2 142	792
Führungsaufsicht		605	13	3,4	564	563	1	41	35	6
Rheinland-Pfalz	86	7 982	1 194	92,8	5 423	5 138	285	2 559	1 692	867
Bewährungsaufsicht		7 527	1 088	87,5	5 007	4 723	284	2 520	1 668	852
Führungsaufsicht		455	18	5,3	416	415	1	39	24	15
Baden-Württemberg	261	18 857	2 537	72,2	13 310	13 045	265	5 547	3 805	1 742
Bewährungsaufsicht		17 782	2 290	68,1	12 275	12 010	265	5 507	3 776	1 731
Führungsaufsicht		1 075	31	4,1	1 035	1 035	-	40	29	11
Bayern	274	18 693	2 339	68,2	11 826	11 556	270	6 867	5 037	1 830
Bewährungsaufsicht		15 954	1 807	58,2	9 336	9 087	249	6 618	4 841	1 777
Führungsaufsicht		2 739	121	10,0	2 490	2 469	21	249	196	53
Saarland	36	2 520	197	70,0	1 522	1 516	6	998	737	261
Bewährungsaufsicht		2 359	164	65,5	1 398	1 393	5	961	705	256
Führungsaufsicht		161	9	4,5	124	123	1	37	32	5
Berlin (West)	127	6 135	836	48,3	4 802	4 733	69	1 333	964	369
Bewährungsaufsicht		5 185	709	40,8	3 863	3 795	68	1 322	955	367
Führungsaufsicht		950	42	7,5	939	938	1	11	9	2

*) Ohne Unterstellungen nach § 10 JGG.

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Mehrfach demselben Bewährungshelfer zur Bewährungsaufsicht oder Führungsaufsicht unterstellt. Jeweils in der Summenzeile einschl. der

Fälle, in denen ein Proband gleichzeitig der Bewährungs- und Führungsaufsicht unterstellt ist.

3) Das Geschlecht der Bewährungshelfer steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden.

Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1988 nach Ländern

[illegible]

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am

Land	Einheit	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht														
		ins- gesamt ¹⁾	Aussetzung der Freiheitsstrafe			aufgrund Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe				bei Aussetzung des Restes der zeitigen Freiheitsstrafe: Strafreist bei Entlassung						
			nach § 56 StGB Abs. 1		im Wege der Gnade	nach § 57 StGB Abs. 1		im Wege der Gnade	nach § 57a StGB		im Wege der Gnade	weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr	
			Abs. 2	Abs. 2		Abs. 2	Abs. 2									
Insge																
Bundesgebiet	Anzahl %	92 666 100	43 140 46,6	7 357 7,9	1 378 1,5	37 006 39,9	2 900 3,1	698 0,8	135 0,1	52 0,1	23 187 57,1	9 880 24,3	5 690 14,0	1 847 4,5		
Schleswig-Holstein	Anzahl %	2 767 100	1 288 46,5	259 9,4	49 1,8	1 077 38,9	83 3,0	10 0,4	1 0,0	-	704 60,2	276 23,6	157 13,4	33 2,8		
Hamburg	Anzahl %	3 504 100	1 451 41,4	199 5,7	195 5,6	1 494 42,6	55 1,6	100 2,9	7 0,2	3 0,1	946 57,4	411 24,9	210 12,7	82 5,0		
Niedersachsen	Anzahl %	12 755 100	6 675 52,3	1 056 8,3	98 0,8	4 452 34,9	404 3,2	49 0,4	14 0,1	7 0,1	3 105 63,3	1 041 21,2	569 11,6	190 3,9		
Bremen	Anzahl %	2 085 100	920 44,1	161 7,7	29 1,4	905 43,4	53 2,5	13 0,6	2 0,1	2 0,1	611 62,9	239 24,6	105 10,8	16 1,6		
Nordrhein-Westfalen	Anzahl %	30 472 100	13 876 45,5	2 307 7,6	474 1,6	12 617 41,4	898 2,9	245 0,8	45 0,1	10 0,0	8 137 59,1	3 318 24,1	1 709 12,4	596 4,3		
Hessen	Anzahl %	9 204 100	4 035 43,8	719 7,8	156 1,7	3 974 43,2	247 2,7	50 0,5	13 0,1	10 0,1	2 504 58,6	899 21,0	624 14,6	244 5,7		
Rheinland-Pfalz ...	Anzahl %	5 007 100	2 099 41,9	415 8,3	55 1,1	2 192 43,8	213 4,3	19 0,4	12 0,2	2 0,0	1 249 51,5	680 28,1	379 15,6	116 4,8		
Baden-Württemberg .	Anzahl %	12 275 100	6 106 49,7	1 106 9,0	117 1,0	4 374 35,6	441 3,6	113 0,9	18 0,1	-	2 545 51,6	1 342 27,2	834 16,9	207 4,2		
Bayern	Anzahl %	9 336 100	4 351 46,6	733 7,9	42 0,4	3 757 40,2	402 4,3	26 0,3	16 0,2	9 0,1	2 012 48,1	1 160 27,7	763 18,2	250 6,0		
Saarland	Anzahl %	1 398 100	386 27,6	125 8,9	1 0,1	815 58,3	61 4,4	8 0,6	-	2 0,1	484 54,8	218 24,7	135 15,3	47 5,3		
Berlin (West)	Anzahl %	3 863 100	1 953 50,6	277 7,2	162 4,2	1 349 34,9	43 1,1	65 1,7	7 0,2	7 0,2	890 61,1	296 20,3	205 14,1	66 4,5		
dar. weib																
Bundesgebiet	Anzahl	8 995	5 585	764	348	1 925	230	134	3	6	1 483	494	231	81		
Schleswig-Holstein	Anzahl	228	124	28	10	58	7	1	-	-	48	11	4	3		
Hamburg	Anzahl	292	160	13	34	71	6	8	-	-	55	24	5	1		
Niedersachsen	Anzahl	1 084	788	88	23	162	15	8	-	-	136	29	12	8		
Bremen	Anzahl	173	91	23	8	43	4	4	-	-	31	14	5	1		
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	2 943	1 802	210	117	686	64	61	2	1	549	166	68	28		
Hessen	Anzahl	913	570	78	39	184	26	14	1	1	146	41	21	16		
Rheinland-Pfalz ...	Anzahl	529	297	50	16	131	30	5	-	-	96	49	18	3		
Baden-Württemberg .	Anzahl	1 294	832	138	28	236	43	17	-	-	195	62	34	5		
Bayern	Anzahl	989	627	89	14	221	31	4	-	3	123	70	50	13		
Saarland	Anzahl	76	48	18	-	8	1	1	-	-	6	1	3	-		
Berlin (West)	Anzahl	474	246	29	59	125	3	11	-	1	98	27	11	3		

1) Einschl. Unterstellungen wegen Aussetzung des Berufsverbots.

31. Dezember 1988 nach dem Grund der Unterstellung und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht													Land	
ins- gesamt	Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	aufgrund								bei Aussetzung des Restes der Jugendstrafe: Strafrest bei Entlassung				
		Aussetzung der Jugendstrafe			Aussetzung des Strafrestes bei bestimmter | unbestimmter Jugendstrafe									
		nach § 21 JGG Abs. 1	Abs. 2	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	nach § 89 JGG	im Wege der Gnade	weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr		

samt

38 906	2 958	19 150	6 559	119	9 761	91	264	4	3 545	4 119	2 006	450	Bund
100	7,6	49,2	16,9	0,3	25,1	0,2	0,7	0,0	35,0	40,7	19,8	4,4	
1 330	188	628	234	5	267	2	6	-	107	84	65	19	SH
100	14,1	47,2	17,6	0,4	20,1	0,2	0,5	-	38,9	30,5	23,6	6,9	
976	102	539	98	3	224	8	2	-	125	65	30	14	HH
100	10,5	55,2	10,0	0,3	23,0	0,8	0,2	-	53,4	27,8	12,8	6,0	
3 760	387	1 751	720	10	841	7	43	1	273	365	205	49	NI
100	10,3	46,6	19,1	0,3	22,4	0,2	1,1	0,0	30,6	40,9	23,0	5,5	
507	78	225	61	5	128	3	7	-	59	60	16	3	HB
100	15,4	44,4	12,0	1,0	25,2	0,6	1,4	-	42,8	43,5	11,6	2,2	
12 471	762	6 518	2 045	40	2 982	26	97	1	1 173	1 285	522	126	NW
100	6,1	52,3	16,4	0,3	23,9	0,2	0,8	0,0	37,8	41,4	16,8	4,1	
2 934	253	1 371	564	10	710	10	14	2	296	269	144	27	HE
100	8,6	46,7	19,2	0,3	24,2	0,3	0,5	0,1	40,2	36,5	19,6	3,7	
2 520	220	1 272	419	8	584	4	13	-	183	250	134	34	RP
100	8,7	50,5	16,6	0,3	23,2	0,2	0,5	-	30,4	41,6	22,3	5,7	
5 507	448	2 560	1 041	12	1 400	16	30	-	429	605	336	76	BW
100	8,1	46,5	18,9	0,2	25,4	0,3	0,5	-	29,7	41,8	23,2	5,3	
6 618	414	3 059	1 011	4	2 087	4	39	-	728	922	412	68	BY
100	6,3	46,2	15,3	0,1	31,5	0,1	0,6	-	34,2	43,3	19,3	3,2	
961	31	472	164	-	275	6	13	-	72	121	80	21	SL
100	3,2	49,1	17,1	-	28,6	0,6	1,4	-	24,5	41,2	27,2	7,1	
1 322	75	755	202	22	263	5	-	-	100	93	62	13	BE
100	5,7	57,1	15,3	1,7	19,9	0,4	-	-	37,3	34,7	23,1	4,9	

lich

2 317	273	1 377	331	13	306	11	6	-	143	107	49	24	Bund
44	9	22	12	-	1	-	-	-	-	1	-	-	SH
55	8	33	4	-	10	-	-	-	7	-	2	1	HH
173	27	92	20	-	33	1	-	-	15	11	5	3	NI
33	11	15	2	1	4	-	-	-	3	1	-	-	HB
790	65	507	105	5	100	5	3	-	51	35	11	11	NW
162	19	96	20	1	25	1	-	-	9	7	7	3	HE
155	25	92	16	1	21	-	-	-	4	10	5	2	RP
327	51	172	58	2	40	4	-	-	21	14	6	3	BW
421	46	251	68	1	52	-	3	-	24	23	7	1	BY
73	4	45	14	-	10	-	-	-	5	2	3	-	SL
84	8	52	12	2	10	-	-	-	4	3	3	-	BE

**3 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1988 jeweils
am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung**

Jahr	Zahl der Bewährungs- helfer 1)	Zahl der Unter- stellungen insgesamt	Unterstellungen ²⁾ nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen ²⁾ nach Jugendstrafrecht				
			zusammen	aufgrund		die Probanden waren		zusammen	aufgrund		die Probanden waren	
				Strafaus- setzung 3)	Aussetzung des Strafrestes	Erwachsene	Heran- wachsende		Strafaus- setzung 4)	Aussetzung des Strafrestes	Heran- wachsende	Jugend- liche
Insgesamt												
1965	518	26 149	9 424	4 276	5 148	7 876	1 548	16 725	10 831	5 894	10 354	6 371
1967	519	26 203	9 789	4 371	5 418	8 523	1 266	16 414	11 351	5 063	9 921	6 493
1969	538	32 812	12 808	5 042	7 766	11 557	1 251	20 004	13 954	6 050	12 329	7 675
1971	717	44 537	20 576	8 816	11 760	19 311	1 265	23 961	17 529	6 432	15 016	8 945
1972	819	48 291	22 278	10 418	11 860	20 862	1 416	26 013	19 629	6 384	16 384	9 629
1973	911	52 821	23 719	11 929	11 790	22 173	1 546	29 102	21 864	7 238	18 282	10 820
1974	1 018	56 362	25 046	13 035	12 011	23 482	1 564	31 316	23 402	7 914	19 808	11 508
1975	1 118	61 532	28 932	15 002	13 930	27 323	1 609	32 600	24 395	8 205	20 958	11 642
1976	1 241	66 282	33 895	17 226	16 669	31 280	2 615	32 387	24 460	7 927	20 946	11 441
1977	1 351	71 125	37 818	18 759	19 059	35 724	2 094	33 307	25 444	7 863	21 221	12 086
1978	1 523	81 017	44 079	22 021	22 058	41 639	2 440	36 938	28 318	8 620	23 523	13 415
1979	1 648	88 971	49 287	24 926	24 361	46 681	2 606	39 684	30 468	9 216	25 340	14 344
1980	1 759	93 840	53 472	27 263	26 209	50 840	2 632	40 368	30 833	9 535	25 651	14 717
1981	1 815	99 885	58 056	30 267	27 789	55 206	2 850	41 829	32 170	9 659	26 767	15 062
1982	1 842	106 126	62 340	33 170	29 170	59 369	2 971	43 786	33 955	9 831	28 548	15 238
1983	1 855	114 659	68 868	37 413	31 455	65 684	3 184	45 791	35 318	10 473	30 455	15 336
1984	1 882	120 581	74 145	40 679	33 466	71 032	3 113	46 436	35 352	11 084	31 325	15 111
1985	1 925	124 868	79 962	43 906	36 056	77 027	2 935	44 906	33 511	11 395	30 730	14 176
1986	1 959	127 494	84 895	46 353	38 542	82 195	2 700	42 599	31 463	11 136	29 565	13 034
1987	2 007	131 020	90 446	49 906	40 540	87 894	2 552	40 574	29 931	10 643	28 658	11 916
1988	2 038	131 572	92 666	51 875	40 791	90 430	2 236	38 906	28 786	10 120	27 942	10 964
Männlich												
1965	439	24 437	8 407	3 562	4 845	7 025	1 382	16 030	10 242	5 788	9 896	6 134
1967	444	24 598	8 806	3 692	5 114	7 694	1 112	15 792	10 820	4 972	9 509	6 283
1969	460	31 087	11 754	4 354	7 400	10 622	1 132	19 333	13 389	5 944	11 883	7 450
1971	599	42 431	19 255	7 996	11 259	18 074	1 181	23 176	16 841	6 335	14 529	8 647
1972	665	45 916	20 915	9 527	11 388	19 581	1 334	25 001	18 715	6 286	15 762	9 239
1973	735	50 156	22 310	10 958	11 352	20 842	1 468	27 846	20 724	7 122	17 544	10 302
1974	810	53 397	23 625	12 035	11 590	22 157	1 468	29 772	22 000	7 772	18 903	10 869
1975	889	58 088	27 340	13 903	13 437	25 833	1 507	30 748	22 742	8 006	19 867	10 881
1976	974	62 217	32 001	15 968	16 033	29 563	2 438	30 216	22 516	7 700	19 580	10 636
1977	1 054	66 232	35 447	17 225	18 222	33 514	1 933	30 785	23 202	7 583	19 613	11 172
1978	1 156	75 127	40 982	20 046	20 936	38 746	2 236	34 145	25 865	8 280	21 695	12 450
1979	1 224	82 155	45 424	22 413	23 011	43 048	2 376	36 731	27 904	8 827	23 341	13 390
1980	1 289	86 295	48 930	24 290	24 640	46 530	2 400	37 365	28 248	9 117	23 636	13 729
1981	1 312	91 610	52 867	26 702	26 165	50 280	2 587	38 743	29 507	9 236	24 709	14 034
1982	1 329	97 333	56 657	29 203	27 454	53 945	2 712	40 676	31 223	9 453	26 448	14 228
1983	1 339	105 182	62 506	32 940	29 566	59 583	2 923	42 676	32 554	10 122	28 313	14 363
1984	1 353	110 616	67 158	35 717	31 441	64 297	2 861	43 458	32 726	10 732	29 231	14 227
1985	1 370	114 398	72 339	38 429	33 910	69 619	2 720	42 059	31 022	11 037	28 699	13 360
1986	1 365	116 784	76 779	40 452	36 327	74 266	2 513	40 005	29 262	10 743	27 706	12 299
1987	1 385	119 876	81 744	43 510	38 234	79 371	2 373	38 132	27 858	10 274	26 874	11 258
1988	1 394	120 260	83 671	45 178	38 493	81 594	2 077	36 589	26 792	9 797	26 234	10 355
Weiblich												
1965	79	1 712	1 017	714	303	851	166	695	589	106	458	237
1967	75	1 605	983	679	304	829	154	622	531	91	412	210
1969	78	1 725	1 054	688	366	935	119	671	565	106	446	225
1971	118	2 106	1 321	820	501	1 237	84	785	688	97	487	298
1972	154	2 375	1 363	891	472	1 281	82	1 012	914	98	622	390
1973	176	2 665	1 409	971	438	1 331	78	1 256	1 140	116	738	518
1974	208	2 965	1 421	1 000	421	1 325	96	1 544	1 402	142	905	639
1975	229	3 444	1 592	1 099	493	1 490	102	1 852	1 653	199	1 091	761
1976	267	4 065	1 894	1 258	636	1 717	177	2 171	1 944	227	1 366	805
1977	297	4 893	2 371	1 534	837	2 210	161	2 522	2 242	280	1 608	914
1978	367	5 890	3 097	1 975	1 122	2 893	204	2 793	2 453	340	1 828	965
1979	424	6 816	3 863	2 513	1 350	3 633	230	2 953	2 564	389	1 999	954
1980	470	7 545	4 542	2 973	1 569	4 310	232	3 003	2 585	418	2 015	988
1981	503	8 275	5 189	3 565	1 624	4 926	263	3 086	2 663	423	2 058	1 028
1982	513	8 793	5 683	3 967	1 716	5 424	259	3 110	2 732	378	2 100	1 010
1983	516	9 477	6 362	4 473	1 889	6 101	261	3 115	2 764	351	2 142	973
1984	529	9 965	6 987	4 962	2 025	6 735	252	2 978	2 626	352	2 094	884
1985	555	10 470	7 623	5 477	2 146	7 408	215	2 847	2 489	358	2 031	816
1986	594	10 710	8 116	5 901	2 215	7 929	187	2 594	2 201	393	1 859	735
1987	622	11 144	8 702	6 396	2 306	8 523	179	2 442	2 073	369	1 784	658
1988	644	11 312	8 995	6 697	2 298	8 836	159	2 317	1 994	323	1 708	609

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer; ihr Geschlecht steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden.

2) Auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

3) Ab 1975 einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde.

4) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG.

4 Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1988 - nach Beendigungsgründen

Jahr	Insgesamt	Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	Bewährung ¹⁾	abgeschlossen durch		zusammen	Bewährung	abgeschlossen durch	
				zusammen	Widerruf dar. nur oder auch wegen neuer Straftat			zusammen	Widerruf ²⁾ dar. nur oder auch wegen neuer Straftat

Insgesamt

1965	11 898	3 483	1 766	1 717	1 040	8 415	4 936	3 479	2 327
1967	11 717	3 747	1 827	1 920	1 147	7 970	4 463	3 507	2 679
1969	12 439	4 017	1 846	2 171	1 239	8 422	4 353	4 069	2 942
1971	16 348	5 981	2 365	3 616	1 998	10 367	5 545	4 822	3 602
1972	17 482	6 599	2 748	3 851	2 388	10 883	5 617	5 266	4 160
1973	18 502	7 217	3 439	3 778	2 264	11 285	5 988	5 297	4 045
1974	19 902	7 967	3 932	4 035	2 497	11 935	6 362	5 573	4 266
1975	20 891	8 346	4 553	3 793	2 299	12 545	7 326	5 219	4 084
1976	22 776	8 951	4 758	4 193	2 544	13 825	8 297	5 528	4 291
1977	23 236	10 111	5 156	4 955	3 878	13 125	7 657	5 468	4 717
1978	25 142	11 589	6 359	5 230	4 107	13 553	8 158	5 395	4 749
1979	27 371	13 230	7 465	5 765	4 588	14 141	8 949	5 192	4 486
1980	30 892	15 387	9 085	6 302	5 142	15 505	9 889	5 616	4 892
1981	33 524	17 366	10 514	6 852	5 662	16 158	10 517	5 641	4 868
1982	34 916	18 556	11 131	7 425	6 224	16 360	10 686	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	7 569	6 560	15 685	10 523	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	7 690	6 757	16 240	11 337	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	7 762	6 944	17 228	12 321	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	7 841	6 949	17 273	12 674	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	8 002	7 114	15 796	11 693	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	8 914	7 859	15 244	11 122	4 122	3 645

Männlich

1965	11 159	3 126	1 532	1 594	984	8 033	4 630	3 403	2 286
1967	11 003	3 348	1 555	1 793	1 102	7 655	4 214	3 441	2 646
1969	11 783	3 660	1 602	2 058	1 209	8 123	4 131	3 992	2 904
1971	15 665	5 622	2 126	3 496	1 956	10 043	5 308	4 735	3 561
1972	16 764	6 203	2 487	3 716	2 342	10 561	5 383	5 178	4 113
1973	17 662	6 792	3 149	3 643	2 208	10 870	5 713	5 157	3 963
1974	18 951	7 538	3 650	3 888	2 435	11 413	6 010	5 403	4 184
1975	19 790	7 895	4 231	3 664	2 246	11 895	6 870	5 025	3 981
1976	21 494	8 426	4 395	4 031	2 477	13 068	7 799	5 269	4 146
1977	21 860	9 586	4 832	4 754	3 736	12 274	7 085	5 189	4 514
1978	23 553	10 968	5 955	5 013	3 949	12 585	7 461	5 124	4 547
1979	25 433	12 424	6 978	5 446	4 349	13 009	8 120	4 889	4 267
1980	28 658	14 336	8 370	5 966	4 879	14 322	8 974	5 348	4 686
1981	30 962	16 018	9 575	6 443	5 351	14 944	9 581	5 363	4 667
1982	32 142	17 045	10 031	7 014	5 901	15 097	9 648	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	7 161	6 229	14 506	9 552	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	7 221	6 368	15 062	10 348	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	7 288	6 525	16 032	11 301	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	7 368	6 554	16 126	11 699	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	7 481	6 670	14 782	10 813	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	8 321	7 362	14 240	10 268	3 972	3 530

Weiblich

1965	739	357	234	123	56	382	306	76	41
1967	714	399	272	127	45	315	249	66	33
1969	656	357	244	113	30	299	222	77	38
1971	683	359	239	120	42	324	237	87	41
1972	718	396	261	135	46	322	234	88	47
1973	840	425	290	135	56	415	275	140	82
1974	951	429	282	147	62	522	352	170	82
1975	1 101	451	322	129	53	650	456	194	103
1976	1 282	525	363	162	67	757	498	259	145
1977	1 376	525	324	201	142	851	572	279	203
1978	1 589	621	404	217	158	968	697	271	202
1979	1 938	806	487	319	239	1 132	829	303	219
1980	2 234	1 051	715	336	263	1 183	915	268	206
1981	2 562	1 348	939	409	311	1 214	936	278	201
1982	2 774	1 511	1 100	411	323	1 263	1 038	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	408	331	1 179	971	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	469	389	1 178	989	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	474	419	1 196	1 020	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	473	395	1 147	975	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	521	444	1 014	880	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	593	497	1 004	854	150	115

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung und Erledigung des Berufsverbots.

2) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
5.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unter- stellungen insgesamt	Abgeschlossen durch					Außerdem Beendigung		
			Bewährung mit Straferlaß	Erladigung des Berufs- verbots	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	durch Abgabe an einen anderen Bewährungs- helfer	aus anderen Gründen	
Insgesamt										
Unterstellungen insgesamt	Anzahl	27 953	16 961	2	2 076	7 859	1 055	9 502 ^{a)}	2 857	
	%	100	60,7	0,0	7,4	28,1	3,8			
... Aussetzung der Freiheitsstrafe										
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	13 208	7 779	1	977	3 733	718	4 140	2 054	
	%	100	58,9	0,0	7,4	28,3	5,4			
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 786	970	-	171	562	83	792	192	
	%	100	54,3	-	9,6	31,5	4,6			
im Wege der Gnade	Anzahl	494	363	-	22	93	16	101	33	
	%	100	73,5	-	4,5	18,8	3,2			
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe										
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 698	7 405	-	824	3 246	223	4 040	532	
	%	100	63,3	-	7,0	27,7	1,9			
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	410	173	-	64	166	7	351	29	
	%	100	42,2	-	15,6	40,5	1,7			
im Wege der Gnade	Anzahl	323	245	1	16	55	6	63	9	
	%	100	75,9	0,3	5,0	17,0	1,9			
bei lebenslanger Freiheitsstrafe										
nach § 57a StGB	Anzahl	24	18	-	2	3	1	11	4	
	%	100	75,0	-	8,3	12,5	4,2			
im Wege der Gnade	Anzahl	10	8	-	-	1	-	4	4	
	%	100	80,0	-	-	10,0	10,0			
... Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	
Männlich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	25 294	15 137	2	1 834	7 362	959	8 537 ^{a)}	2 570	
... Aussetzung der Freiheitsstrafe										
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 569	6 658	1	827	3 437	646	3 548	1 820	
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 591	844	-	155	516	76	719	180	
im Wege der Gnade	Anzahl	385	282	-	18	73	12	80	28	
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe										
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 074	6 980	-	762	3 119	213	3 806	498	
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	379	155	-	57	162	5	316	28	
im Wege der Gnade	Anzahl	263	193	1	13	51	5	53	9	
bei lebenslanger Freiheitsstrafe										
nach § 57a StGB	Anzahl	24	18	-	2	3	1	11	3	
im Wege der Gnade	Anzahl	9	7	-	-	1	1	4	4	
... Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	
Weiblich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	2 659	1 824	-	242	497	96	965 ^{a)}	287	
... Aussetzung der Freiheitsstrafe										
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	1 639	1 121	-	150	296	72	592	234	
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	195	126	-	16	46	7	73	12	
im Wege der Gnade	Anzahl	109	81	-	4	20	4	21	5	
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe										
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	624	425	-	62	127	10	234	34	
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	31	18	-	7	4	2	35	1	
im Wege der Gnade	Anzahl	60	52	-	3	4	1	10	-	
bei lebenslanger Freiheitsstrafe										
nach § 57a StGB	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	1	
im Wege der Gnade	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-	
... Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	

a) Außerdem 268 (männlich: 246, weiblich 22) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

5.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unter- stellungen insgesamt	Abgeschlossen durch						Außerdem Beendigung	
			Bewährung mit	Verhängung der Jugendstrafe (\$ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			durch Abgabe an einen anderen Bewäh- rungs- helfer	aus anderen Gründen
			Tilgung des Schuldspruchs (\$ 30 Abs. 2 JGG)	Straferlaß	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Insgesamt										
Unterstellungen insgesamt	Anzahl %	15 244 100	1 237 8,1	9 885 64,8	120 0,8	23 0,2	3 525 23,1	454 3,0	4 130^{a)}	4 169
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (\$ 27 JGG)	Anzahl %	1 392 100	1 237 88,9	12 0,9	120 8,6	23 1,7	x x	- -	324	536
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl %	7 493 100	x x	5 708 76,2	x x	x x	1 531 20,4	254 3,4	1 951	2 696
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl %	2 213 100	- -	1 521 68,7	x x	- -	615 27,8	77 3,5	665	510
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl %	3 945 100	- -	2 513 63,7	x x	- -	1 317 33,4	115 2,9	1 144	414
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl %	108 100	- -	66 61,1	- -	- -	39 36,1	3 2,8	34	8
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl %	93 100	- -	65 69,9	- -	- -	23 24,7	5 5,4	12	5
Männlich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	14 240	1 113	9 155	115	23	3 415	419	3 809^{a)}	3 994
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (\$ 27 JGG)	Anzahl	1 262	1 113	11	115	23	x	-	285	501
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	6 916	x	5 213	x	x	1 471	232	1 767	2 584
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	2 074	-	1 412	x	-	589	73	621	493
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl	3 789	-	2 389	x	-	1 293	107	1 093	404
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl	106	-	65	-	-	39	2	33	8
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	93	-	65	-	-	23	5	10	4
Weiblich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	1 004	124	730	5	-	110	35	321^{a)}	175
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (\$ 27 JGG)	Anzahl	130	124	1	5	-	-	-	39	35
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	577	-	495	x	-	60	22	184	112
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	139	-	109	-	-	26	4	44	17
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl	156	-	124	-	-	24	8	51	10
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl	2	-	1	-	-	-	1	1	-
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	2	1

a) Außerdem 120 (männlich: 112, weiblich: 8) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

Land	Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 1 StGB											
	insgesamt	davon abgeschlossen durch										
		zu- sammen	Straferlaß			Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			nach einer Bewährungszeit von ... Jahren		davon							
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3			innerhalb von ... Monaten				
							unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
Bundesgebiet	13 207	7 779	957	2 758	4 064	977	4 451	283	819	1 462	1 887	3 733
Schleswig-Holstein	426	253	35	74	144	33	140	7	30	41	62	112
Hamburg	561	316	49	79	188	64	181	9	27	68	77	166
Niedersachsen	2 041	1 160	119	401	640	203	678	63	141	212	262	602
Bremen	305	159	14	33	112	32	114	9	23	31	51	88
Nordrhein-Westfalen	3 939	2 435	284	936	1 215	170	1 334	71	218	439	606	1 164
Hessen	1 180	746	80	262	404	54	380	25	63	116	176	314
Rheinland-Pfalz	533	326	46	111	169	32	175	16	33	52	74	136
Baden-Württemberg	1 964	1 180	154	429	597	190	594	34	124	195	241	461
Bayern	1 360	748	86	272	390	94	518	35	98	181	204	398
Saarland	113	83	2	14	67	2	28	1	5	8	14	24
Berlin (West)	785	373	88	147	138	103	309	13	57	119	120	268
Männ												
Bundesgebiet	11 568	6 658	796	2 363	3 499	827	4 083	258	750	1 341	1 734	3 437
Schleswig-Holstein	388	225	31	66	128	30	133	5	28	40	60	108
Hamburg	504	284	47	72	165	55	165	7	27	63	68	153
Niedersachsen	1 826	1 016	103	349	564	172	638	55	136	194	253	569
Bremen	272	143	10	30	103	22	107	8	22	30	47	81
Nordrhein-Westfalen	3 446	2 068	234	802	1 032	145	1 233	67	204	404	558	1 079
Hessen	1 009	626	61	222	343	46	337	25	51	105	156	277
Rheinland-Pfalz	480	289	35	98	156	29	162	16	28	47	71	126
Baden-Württemberg	1 685	979	129	347	503	160	546	31	115	175	225	425
Bayern	1 161	627	68	234	325	78	456	32	84	162	178	355
Saarland	98	73	2	12	59	2	23	1	5	7	10	19
Berlin (West)	699	328	76	131	121	88	283	11	50	114	108	245
Weib												
Bundesgebiet	1 639	1 121	161	395	565	150	368	25	69	121	153	296
Schleswig-Holstein	38	28	4	8	16	3	7	2	2	1	2	4
Hamburg	57	32	2	7	23	9	16	2	-	5	9	13
Niedersachsen	215	144	16	52	76	31	40	8	5	18	9	33
Bremen	33	16	4	3	9	10	7	1	1	1	4	7
Nordrhein-Westfalen	493	367	50	134	183	25	101	4	14	35	48	85
Hessen	171	120	19	40	61	8	43	-	12	11	20	37
Rheinland-Pfalz	53	37	11	13	13	3	13	-	5	5	3	10
Baden-Württemberg	279	201	25	82	94	30	48	3	9	20	16	36
Bayern	199	121	18	38	65	16	62	3	14	19	26	43
Saarland	15	10	-	2	8	-	5	-	-	1	4	5
Berlin (West)	86	45	12	16	17	15	26	2	7	5	12	23

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 2 StGB												Land
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch											
	Straferlaß				Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren				davon innerhalb von ... Monaten						
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		zu- sammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr	

samt

1 786	970	79	329	562	171	645	47	121	225	252	562	Bund
56	22	1	10	11	6	28	-	3	14	11	27	SH
45	20	4	5	11	8	17	1	3	6	7	16	HH
257	121	6	36	79	33	103	9	21	33	40	91	NI
34	17	-	2	15	2	15	-	4	6	5	13	HB
518	304	27	121	156	31	183	11	34	67	71	165	NW
211	124	9	38	77	14	73	10	13	17	33	60	HE
72	45	3	12	30	8	19	1	6	9	3	18	RP
284	163	19	48	96	35	86	10	17	21	38	74	BW
199	101	9	36	56	22	76	3	11	27	35	62	BY
27	19	-	6	13	1	7	-	3	-	4	6	SL
83	34	1	15	18	11	38	2	6	25	5	30	BE

lich

1 591	844	68	288	488	155	592	42	111	209	230	516	Bund
56	22	1	10	11	6	28	-	3	14	11	27	SH
39	16	3	5	8	7	16	1	3	6	6	15	HH
231	105	6	32	67	30	96	8	19	31	38	85	NI
28	15	-	2	13	-	13	-	4	5	4	12	HB
468	274	24	109	141	26	168	10	30	63	65	151	NW
184	104	7	33	64	11	69	9	12	16	32	57	HE
64	38	2	10	26	8	18	1	6	8	3	17	RP
250	140	15	43	82	33	77	9	16	19	33	66	BW
174	85	9	26	50	22	67	2	10	25	30	54	BY
23	16	-	5	11	1	6	-	2	-	4	6	SL
74	29	1	13	15	11	34	2	6	22	4	26	BE

lich

195	126	11	41	74	16	53	5	10	16	22	46	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
6	4	1	-	3	1	1	-	-	-	1	1	HH
26	16	-	4	12	3	7	1	2	2	2	6	NI
6	2	-	-	2	2	2	-	-	1	1	1	HB
50	30	3	12	15	5	15	1	4	4	6	14	NW
27	20	2	5	13	3	4	1	1	1	1	3	HE
8	7	1	2	4	-	1	-	-	1	-	1	RP
34	23	4	5	14	2	9	1	1	2	5	8	BW
25	16	-	10	6	-	9	1	1	2	5	8	BY
4	3	-	1	2	-	1	-	1	-	-	-	SL
9	5	-	2	3	-	4	-	-	3	1	4	BE

Land	Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 1 StGB											
	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch										
		Straferlaß					Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf				
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3	unter 6		6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr	

												Insg
Bundesgebiet	11 698	7 405	988	2 848	3 569	824	3 469	108	381	1 068	1 912	3 246
Schleswig-Holstein	343	228	23	52	153	17	98	4	9	25	60	97
Hamburg	482	311	27	74	210	47	124	3	10	45	66	117
Niedersachsen	1 500	885	245	345	295	144	471	26	66	151	228	454
Bremen	305	176	27	32	117	29	100	4	10	33	53	92
Nordrhein-Westfalen	3 950	2 643	262	1 172	1 209	165	1 142	12	113	338	679	1 083
Hessen	1 152	756	69	278	409	65	331	16	34	95	186	314
Rheinland-Pfalz	680	456	32	182	242	38	186	5	17	63	101	182
Baden-Württemberg	1 594	961	186	327	448	136	497	21	60	159	257	458
Bayern	1 046	600	65	211	324	85	361	13	51	105	192	315
Saarland	200	143	14	42	87	9	48	2	4	11	31	45
Berlin (West)	446	246	38	133	75	89	111	2	7	43	59	89

												Männ
Bundesgebiet	11 074	6 980	914	2 684	3 382	762	3 332	104	363	1 050	1 815	3 119
Schleswig-Holstein	320	210	20	48	142	17	93	4	9	23	57	92
Hamburg	451	293	24	74	195	40	118	2	10	44	62	113
Niedersachsen	1 435	855	235	330	290	124	456	25	65	151	215	440
Bremen	285	162	24	28	110	25	98	4	9	33	52	91
Nordrhein-Westfalen	3 715	2 469	233	1 101	1 135	153	1 093	11	102	333	647	1 036
Hessen	1 082	712	66	264	382	61	309	16	33	92	168	294
Rheinland-Pfalz	649	426	31	167	228	38	185	5	17	62	101	181
Baden-Württemberg	1 534	922	177	309	436	130	482	21	58	159	244	443
Bayern	993	569	60	201	308	80	344	12	50	101	181	299
Saarland	197	141	13	42	86	9	47	2	3	11	31	45
Berlin (West)	413	221	31	120	70	85	107	2	7	41	57	85

												Weib
Bundesgebiet	624	425	74	164	187	62	137	4	18	18	97	127
Schleswig-Holstein	23	18	3	4	11	-	5	-	-	2	3	5
Hamburg	31	18	3	-	15	7	6	1	-	1	4	4
Niedersachsen	65	30	10	15	5	20	15	1	1	-	13	14
Bremen	20	14	3	4	7	4	2	-	1	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	235	174	29	71	74	12	49	1	11	5	32	47
Hessen	70	44	3	14	27	4	22	-	1	3	18	20
Rheinland-Pfalz	31	30	1	15	14	-	1	-	-	1	-	1
Baden-Württemberg	60	39	9	18	12	6	15	-	2	-	13	15
Bayern	53	31	5	10	16	5	17	1	1	4	11	16
Saarland	3	2	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Berlin (West)	33	25	7	13	5	4	4	-	-	2	2	4

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 2 StGB													Land
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch												
	Straferlaß					Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf						
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat				
		1 bis einschl. 2	mehr als		zu- sammen		unter 6	6 bis unter 12		12 bis unter 24	24 und mehr		
			2 bis einschl. 3	3									
gesamt													
410	173	37	65	71	64	173	10	34	65	64	166	Bund	
12	7	3	1	3	2	3	1	-	2	-	3	SH	
8	4	1	1	2	1	3	-	2	-	1	2	HH	
69	25	11	8	6	13	31	2	5	15	9	30	NI	
9	5	2	-	3	2	2	-	-	1	1	2	HB	
119	53	10	19	24	16	50	2	4	21	23	50	NW	
43	22	1	12	9	4	17	1	2	7	7	17	HE	
20	5	-	3	2	3	12	-	6	3	3	11	RP	
64	29	6	10	13	16	19	2	2	5	10	18	BW	
58	19	2	9	8	5	34	2	11	11	10	31	BY	
5	3	-	2	1	-	2	-	2	-	-	2	SL	
3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	BE	
lich													
379	155	33	56	66	57	167	8	33	65	61	162	Bund	
10	6	2	1	3	1	3	1	-	2	-	3	SH	
8	4	1	1	2	1	3	-	2	-	1	2	HH	
63	22	10	6	6	12	29	1	4	15	9	29	NI	
7	4	2	-	2	1	2	-	-	1	1	2	HB	
106	44	8	15	21	14	48	2	4	21	21	48	NW	
40	21	1	11	9	3	16	-	2	7	7	16	HE	
20	5	-	3	2	3	12	-	6	3	3	11	RP	
63	28	6	10	12	16	19	2	2	5	10	18	BW	
54	17	2	7	8	4	33	2	11	11	9	31	BY	
5	3	-	2	1	-	2	-	2	-	-	2	SL	
3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	BE	
lich													
31	18	4	9	5	7	6	2	1	-	3	4	Bund	
2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	SH	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH	
6	3	1	2	-	1	2	1	1	-	-	1	NI	
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	HB	
13	9	2	4	3	2	2	-	-	-	2	2	NW	
3	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	1	HE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RP	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	BW	
4	2	-	2	-	1	1	-	-	-	1	-	BY	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SL	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach

6.2 Unterstellungen nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W		309 40	192 28	27 6	67 10	98 12	25 3	92 9	8 1	22 5	23 2	39 1	77 6
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W		308 15	233 11	32 1	81 6	120 4	16 1	59 3	1 -	8 -	17 -	33 3	51 2
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W		1 705 97	1 070 69	130 14	371 25	569 30	118 12	517 16	36 1	98 3	172 3	211 9	388 12
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W		5 026 673	2 770 445	343 67	993 143	1 434 235	343 70	1 913 158	135 13	355 23	666 50	757 72	1 638 131
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W		292 34	189 18	15 3	68 8	106 7	21 6	82 10	5 1	13 5	15 1	49 3	70 9
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W		2 090 452	1 235 331	161 43	439 124	635 164	163 36	692 85	45 5	130 14	234 32	283 34	551 64
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W		376 18	216 14	24 1	90 7	102 6	24 -	136 4	5 -	28 -	35 3	68 1	120 2
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W		1 802 69	1 095 53	127 6	351 12	617 35	192 8	515 8	29 1	79 1	163 4	244 2	447 6
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)		I 1 299 W 241	779 152	98 20	298 60	383 72	75 14	445 75	19 3	86 18	137 26	203 28	391 64
STRAFTATEN INSGESAMT		I 13 207 W 1 639	7 779 1 121	957 161	2 758 395	4 064 565	977 150	4 451 368	283 25	819 69	1 462 121	1 887 153	3 733 296

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
26 5	16 5	1 -	5 2	10 3	2 -	8 -	- -	1 -	4 -	3 -	7 -	I W
115 2	72 1	10 1	19 -	43 -	8 -	35 1	3 -	8 -	9 1	15 -	28 1	I W
129 19	80 13	11 2	25 7	44 4	13 2	36 4	4 1	6 1	16 1	10 1	29 3	I W
550 31	274 18	22 4	82 3	170 11	45 2	231 11	18 1	51 3	85 3	77 4	210 10	I W
179 16	112 12	7 -	46 4	59 8	14 2	53 2	2 -	10 -	24 -	17 2	44 1	I W
277 55	121 29	9 -	38 7	74 22	32 5	124 21	12 1	13 2	37 8	62 10	107 20	I W
50 4	34 4	1 -	10 2	23 2	5 -	11 -	- -	1 -	6 -	4 -	11 -	I W
42 -	10 -	1 -	2 -	7 -	3 -	29 -	- -	3 -	12 -	14 -	25 -	I W
418 63	251 44	17 4	102 16	132 24	49 5	118 14	8 2	28 4	32 3	50 5	101 11	I W
1 786 195	970 126	79 11	329 41	562 74	171 16	645 53	47 5	121 10	225 16	252 22	562 46	I W
STRAFTATEN INSGESAMT												

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.2 Unterstellungen nach

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	183 7	116 6	16 1	54 3	46 2	17 1	50 -	4 -	8 -	12 -	26 -	44 -
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	519 10	371 9	35 -	155 2	181 7	41 -	107 1	2 -	9 1	34 -	62 -	100 1
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	1 503 48	1 074 34	130 9	412 17	532 8	89 1	340 13	10 1	25 1	120 3	185 8	290 12
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 720 213	2 111 142	273 25	753 43	1 085 74	216 21	1 393 50	45 -	196 11	461 6	691 33	1 329 46
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	1 129 26	753 17	69 1	277 8	407 8	76 2	300 7	12 -	32 -	88 2	168 5	289 7
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	1 683 185	1 001 128	141 23	423 51	437 54	157 18	525 39	22 2	45 4	136 3	322 30	481 34
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	219 4	145 4	18 -	55 2	72 2	10 -	64 -	3 -	10 -	21 -	30 -	57 -
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	1 330 12	920 11	181 3	344 6	395 2	86 1	324 -	5 -	28 -	94 -	197 -	307 -
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 412 W 119	914 74	125 12	375 32	414 30	132 18	366 27	5 1	28 1	102 4	231 21	349 27
STRAFTATEN INSGESAMT	I 11 698 W 624	7 405 425	988 74	2 848 164	3 569 187	824 62	3 469 137	108 4	381 18	1 068 18	1 912 97	3 246 127

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
		37	38	39			40	41	42	43			44	45	46	47	48
4	2	-	-	2	1	1	-	-	1	-	1 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE..... (80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
28	10	1	4	5	6	12	1	5	4	2	12 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
36	23	4	10	9	3	10	2	-	4	4	9 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
118	35	7	11	17	18	65	4	18	26	17	61 I 1 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248C)
53	21	4	7	10	13	19	1	2	8	8	19 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316A)
57	19	6	6	7	12	26	2	4	8	12	24 I 1 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305)
5	4	1	2	1	-	1	-	-	-	1	1 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330C AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
22	12	5	5	2	-	10	-	-	3	7	10 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
87	47	9	20	18	11	29	-	5	11	13	29 I 2 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
410	173	37	65	71	64	173	10	34	65	64	166 I 31 18 4 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 10 106 W 1 329	5 905 916	732 135	2 109 323	3 064 458	710 128	3 491 285	235 21	654 50	1 162 91	1 440 123	2 895 226
	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I 3 W -	1 -	1 -	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I 2 W -	1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I 1 W -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I 74 W 2	39 2	4 -	13 1	22 1	5 -	30 -	3 -	9 -	7 -	11 -	27 -
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I 70 W 2	38 2	3 -	13 1	22 1	5 -	27 -	3 -	8 -	7 -	9 -	24 -
	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I 66 W 8	33 3	3 -	11 1	19 2	3 -	30 5	2 1	9 3	5 -	14 1	23 3
	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I 4 W -	3 -	1 -	- -	2 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I 127 W 27	92 21	12 6	35 7	45 8	14 2	21 4	2 -	2 2	5 2	12 -	16 3
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I 16 W 4	12 2	2 -	7 2	3 -	1 -	3 2	- -	2 2	- -	1 -	3 2
	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I 29 W 3	20 2	4 -	8 1	8 1	1 1	8 -	1 -	2 -	4 -	1 -	8 -
	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I 2 W -	1 -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I 743 W 43	509 32	56 3	173 15	280 14	44 5	190 6	9 -	39 2	61 1	81 3	111 5
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I 731 W 37	500 27	54 2	167 11	279 14	41 4	190 6	9 -	39 2	61 1	81 3	111 5
	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I 308 W 15	233 11	32 1	81 6	120 4	16 1	59 3	1 -	8 -	17 -	33 3	51 2
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I 1 W -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I 6 W -	3 -	1 -	1 -	1 -	1 -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	2 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I 148 W 9	117 3	19 -	44 3	54 -	8 -	23 -	- -	2 -	7 -	14 -	20 -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I 23 W 1	15 -	1 -	3 -	11 -	3 1	5 -	1 -	- -	1 -	3 -	5 -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I 51 W -	42 -	5 -	15 -	22 -	1 -	8 -	- -	3 -	2 -	3 -	5 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
1 326 132	709 82	61 7	225 25	423 50	119 11	498 39	39 3	90 6	181 13	188 17	436 I 35 W	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)		
2 1	2 1	-	-	2 1	-	-	-	-	-	-	- I - W	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
2 1	2 1	-	-	2 1	-	-	-	-	-	-	- I - W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)		
5	2	-	1	1	-	3	-	-	2	1	2 I - W	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)		
3	1	-	-	1	-	2	-	-	1	1	2 I - W	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)		
14 4	10 4	1	3 2	6 2	2	2	-	-	1	1	2 I - W	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
12 4	9 4	1	3 2	5 2	2	1	-	-	-	1	1 I - W	MEINEID (154)		
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1 I - W	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)		
11 1	6 1	-	2	4 1	1	4	-	1	2	1	2 I - W	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
10	5	-	2	3	1	4	-	1	2	1	2 I - W	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)		
115 2	72 1	10 1	19	43	8	35 1	3	8	9 1	15	28 I 1 W	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
1 1	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- MAENIGER (174, 174A, 174B)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)		
49 1	32	2	9	21	1	16 1	2	6	4 1	4	15 I 1 W	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)		
42	25	5	4	16	4	13	1	1	2	9	9 I - W	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)		
21	14	2	6	6	3	4	-	1	2	1	3 I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W			

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR														
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT														
	I	8 956	5 571	682	2 129	2 760	606	2 779	96	325	872	1 484	2 590	
	W	493	340	59	126	155	43	110	3	17	14	76	100	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFÄHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 LANDESVERRAT UND GEFÄHRDUNG DER ÄUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I	37	23	1	12	10	-	14	1	2	4	7	12	
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	I	30	18	1	8	9	-	12	-	1	4	7	11	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I	25	17	3	2	12	-	8	2	1	2	3	7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄLSCHUNG (146 - 152A)	I	14	9	1	8	-	3	2	-	1	-	1	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I	86	55	8	29	18	14	17	1	2	4	10	15	
	W	5	4	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
MEINEID (154)	I	25	14	4	9	1	4	7	-	1	2	4	7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I	18	9	3	-	6	-	9	-	2	2	5	8	
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173)	I	505	372	59	128	185	28	105	2	7	39	57	73	
	W	17	14	4	5	5	1	2	-	-	1	1	1	
DARUNTER														
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I	504	371	59	128	184	28	105	2	7	39	57	73	
	W	16	13	4	5	4	1	2	-	-	1	1	1	
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I	519	371	35	155	181	41	107	2	9	34	62	100	
	W	10	9	-	2	7	-	1	-	1	-	-	1	
DARUNTER														
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I	5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175)	I	5	2	-	-	2	2	1	-	-	-	1	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I	101	79	10	30	39	6	16	-	2	5	9	15	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I	278	197	17	84	96	26	55	2	2	19	32	52	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I	77	54	6	29	19	4	19	-	4	8	7	19	
	W	2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

												A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
301	114	23	40	51	53	134	10	29	51	44	127	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
21	11	3	5	3	6	4	2	-	-	2	2	I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
28	10	1	4	5	6	12	1	5	4	2	12	I STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
7	2	-	1	1	1	4	-	1	2	1	4	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
14	7	1	3	3	2	5	1	2	1	1	5	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
5	-	-	-	-	2	3	-	2	1	-	3	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: A													
PROSTITUTION	I	11	7	1	2	4	-	4	-	-	-	4	3
..... (180A, 184A, 184B)	W	9	6	-	2	4	-	3	-	-	-	3	2
ZUHAELETEREI	I	6	4	1	1	2	1	1	-	-	-	1	1
..... (181A)	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	59	42	4	13	25	2	15	-	2	6	7	14
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	35	24	1	9	14	3	8	1	-	3	4	8
.....	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205)	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	8	6	1	1	4	-	2	-	-	2	-	2
..... (211 - 222)	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211)	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG (212, 213)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG (217)	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	5	4	1	-	3	-	1	-	-	1	-	1
.....	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	839	486	71	167	248	64	289	23	55	95	116	243
.....	W	49	33	11	8	14	7	9	1	1	2	5	6
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	317	165	27	58	80	24	128	11	23	48	46	107
.....	W	10	4	1	1	2	2	4	-	-	2	2	3
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG (223A)	I	479	288	40	98	150	39	152	11	30	44	67	128
.....	W	28	20	7	4	9	5	3	-	1	-	2	2
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN (223B)	I	23	19	3	7	9	-	4	-	2	1	1	4
.....	W	9	8	3	3	2	-	1	-	-	-	1	1
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226)	I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	14	9	-	1	8	1	4	1	-	1	2	3
.....	W	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	79	45	1	21	23	7	27	3	4	11	9	23
.....	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)	I	5 026	2 770	343	993	1 434	343	1 913	135	355	666	757	1 638
.....	W	673	445	67	143	235	70	158	13	23	50	72	131
DAVON													
DIEBSTAHL (242)	I	2 352	1 280	174	450	656	181	891	54	162	319	356	770
.....	W	577	384	61	119	204	56	137	11	20	45	61	115
EINBRUCHDIEBSTAHL I		2 164	1 196	131	452	613	128	840	61	157	289	333	718
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	63	36	3	17	16	13	14	2	1	3	8	11
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS I		263	159	21	49	89	8	96	9	22	30	35	80
..... (243 ABS.1 NR. 2-6)	W	15	10	1	2	7	-	5	-	2	2	1	4
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I		35	21	4	8	9	3	11	1	1	8	1	10
..... (244 ABS.1 NR. 1,2)	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
NOCH: A														
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	PROSTITUTION		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (180A, 184A, 184B)	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	- I	ZUHAELTEREI (181A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SCHER SCHRIFTEN (184)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)		
19	13	-	4	9	2	4	1	2	-	1	4 I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN		
7	4	-	2	2	1	2	1	1	-	-	2 W	..... (211 - 222)	
DARUNTER														
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	VOLLENDETER MORD (211)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W			
17	12	-	3	9	2	3	1	2	-	-	3 I	TOTSCHLAG (212, 213)		
7	4	-	2	2	1	2	1	1	-	-	2 W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG (217)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)		
86	51	10	18	23	8	27	3	3	13	8	22 I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)		
10	8	2	5	1	-	2	-	-	1	1	1 W			
DARUNTER														
7	3	1	1	1	3	1	-	-	-	1	- I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W			
68	42	9	14	19	3	23	3	3	11	6	19 I	GEFAEHRliche KOERPERVER-		
6	4	2	1	1	-	2	-	-	1	1	1 W	LETZUNG (223A)		
4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	- I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-		
3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	- W	FOHLENEN (223B)		
3	1	-	-	1	-	2	-	-	2	-	2 I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)	
3	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	- I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DESFOLGE (226)		
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)		
13	10	1	1	8	2	1	-	-	1	-	1 I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-		
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	liche FREIHEIT (234 - 241A)		
550	274	22	82	170	45	231	18	51	85	77	210 I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-		
31	18	4	3	11	2	11	1	3	3	4	10 W	GUNG (242 - 248C)		
DAVON														
73	34	4	13	17	4	35	1	6	14	14	34 I	DIEBSTAHL (242)		
14	9	1	2	6	-	5	-	2	2	1	5 W			
408	203	15	60	128	34	171	15	38	66	52	157 I	EINBRUCHDIEBSTAHL		
14	8	2	1	5	1	5	1	1	1	2	5 W	..... (243 ABS.1 NR.1)	
45	23	3	3	17	7	15	2	4	2	7	13 I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE		
3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	1	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	
11	7	-	2	5	-	4	-	2	2	-	3 I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
			STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGER NEUER STRAF- TAT
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
NOCH: A													
PROSTITUTION	I	17	13	-	5	8	1	3	-	-	-	3	2
..... (180A, 184A, 184B)	W	8	8	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTEREI	I	23	13	1	1	11	2	8	-	1	1	6	7
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	5	3	-	1	2	-	2	-	-	-	2	2
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	15	6	1	2	3	1	8	-	-	4	4	8
.....	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	215	159	11	55	93	19	37	1	3	13	20	36
..... (211 - 222)	W	10	8	1	5	2	-	2	-	-	-	2	2
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211)	I	33	25	1	6	18	3	5	-	-	2	3	5
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	22	16	-	3	13	1	5	-	1	2	2	5
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG (212, 213)	I	151	113	9	44	60	15	23	-	1	9	13	22
.....	W	7	6	1	4	1	-	1	-	-	-	1	1
KINDESTOETUNG (217)	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
..... (218, 218B, 219)	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	5	3	1	2	-	-	2	1	1	-	-	2
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	687	477	56	202	219	34	176	7	15	59	95	160
.....	W	16	9	3	5	1	-	7	1	1	1	4	7
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	205	145	19	56	70	12	48	-	6	18	24	45
.....	W	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG (223A)	I	411	275	30	124	121	17	119	7	9	39	64	106
.....	W	11	5	1	3	1	-	6	1	1	1	3	6
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN (223B)	I	6	5	-	3	2	-	1	-	-	-	1	1
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	16	14	1	8	5	1	1	-	-	-	1	1
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226)	I	38	32	6	8	18	2	4	-	-	-	4	4
.....	W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	11	6	-	3	3	2	3	-	-	2	1	3
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	81	60	3	25	32	7	14	-	-	5	9	13
.....	W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)	I	3 720	2 111	273	753	1 085	216	1 393	45	196	461	691	1 329
.....	W	213	142	25	43	74	21	50	-	11	6	33	46
DAVON													
DIEBSTAHL (242)	I	1 184	650	93	228	329	81	453	11	66	162	214	436
.....	W	171	112	16	35	61	17	42	-	10	6	26	39
EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS.1 NR.1)	I	2 112	1 197	146	430	621	106	809	32	112	255	410	769
.....	W	20	15	4	2	9	1	4	-	-	-	4	4
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NR. 2-6)	I	212	136	19	51	66	12	64	2	9	21	32	63
.....	W	10	6	2	2	2	2	2	-	1	-	1	1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS.1 NR. 1,2)	I	53	27	2	9	16	3	23	-	3	7	13	21
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
NOCH: A												
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	I PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I ZUHAELTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SCHER SCHRIFTEN (184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
18	14	2	6	6	2	2	-	-	-	2	2	I 16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
4	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	..... (211 - 222)
DARUNTER												
5	3	1	1	1	1	1	-	-	-	1	1	I VOLLENDETER MORD (211)
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
12	10	1	4	5	1	1	-	-	-	1	1	I TOTSCHLAG (212, 213)
2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
13	7	1	4	2	-	6	2	-	3	1	6	I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER												
2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2	I KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
8	4	1	2	1	-	4	2	-	2	-	4	I GEFAEHRliche KOERPERVER-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	LETZUNG (223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FOHLENEN (223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	DESFOLGE (226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
3	1	1	-	-	-	2	-	-	1	1	1	I 18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	liche FREIHEIT (234 - 241A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
118	35	7	11	17	18	65	4	18	26	17	61	I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
4	1	-	-	1	2	1	1	-	-	-	1	UNG (242 - 248C)
DAVON												
20	9	3	2	4	4	7	1	2	3	1	7	I DIEBSTAHL (242)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W
82	21	4	6	11	11	50	3	15	17	15	46	I EINBRUCHDIEBSTAHL
3	1	-	-	1	1	1	1	-	-	-	1	..... (243 ABS.1 NR.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
10	3	-	2	1	-	7	-	1	5	1	7	I SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	I DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH: A														
BANDENDIEBSTAHL		I	5	1	-	-	1	3	1	-	-	-	1	-
..... (244 ABS.1 NR.3)		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
UNTERSCHLAGUNG		(246) I	167	94	12	31	51	14	59	8	13	16	22	46
		W	15	13	2	5	6	1	1	-	-	-	1	1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)		I	40	19	1	3	15	6	15	2	-	4	9	14
		W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG		I	289	187	15	68	104	21	81	5	13	14	49	69
..... (249 - 256)		W	34	18	3	8	7	6	10	1	5	1	3	9
DAVON														
RAUB		(249) I	132	86	8	38	40	11	35	4	6	5	20	32
		W	17	7	-	5	2	6	4	1	2	-	1	4
SCHWERER RAUB		(250) I	18	14	-	5	9	-	4	-	-	-	4	3
		W	4	2	-	1	1	-	2	-	-	-	2	2
RAUB MIT TODESFOLGE (251)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)		I	116	72	6	18	48	8	36	1	5	9	21	29
		W	11	7	2	1	4	-	4	-	3	1	-	3
ERPRESSUNG		(253) I	23	15	1	7	7	2	6	-	2	-	4	5
		W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI		I	115	86	8	34	44	7	22	-	2	9	11	16
..... (257 - 262)		W	13	11	2	3	6	-	2	-	-	1	1	-
22 BETRUG UND UNTREUE		I	1 355	800	110	274	416	110	445	34	84	143	184	349
..... (263 - 266B)		W	290	214	26	77	111	29	47	3	9	15	20	33
DARUNTER														
BETRUG		(263) I	1 142	671	90	229	352	91	380	30	68	122	160	300
		W	265	199	24	70	105	26	40	3	8	12	17	28
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)		I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG		(265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE		(266) I	46	34	5	8	21	5	7	-	-	2	5	5
		W	6	5	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG		I	548	313	37	122	154	40	195	10	40	65	80	164
..... (267 - 282)		W	146	103	14	44	45	7	36	2	5	16	13	31
DARUNTER														
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)		I	545	312	37	121	154	39	194	10	40	65	79	163
		W	146	103	14	44	45	7	36	2	5	16	13	31
24 KONKURSTRAFTATEN		I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
..... (283 - 283D)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
BANKROTT		(283, 283A) I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
..... (284 - 302A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER		(302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG		I	69	35	6	9	20	6	28	1	4	16	7	21
..... (303 - 305A)		W	3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)		I	373	216	23	89	104	24	133	5	28	34	66	117
		W	18	14	1	7	6	-	4	-	-	3	1	2

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) <
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
NOCH: A														
BANDENDIEBSTAHL		I	46	28	2	11	15	7	11	-	1	6	4	11
..... (244 ABS.1 NR.3)		W	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG		I	86	60	11	17	32	5	21	-	4	7	10	17
..... (246)		W	7	4	2	1	1	1	2	-	-	-	2	2
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)		I	27	13	-	7	6	2	12	-	1	3	8	12
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG		I	1 091	729	69	264	396	75	287	12	30	87	158	276
..... (249 - 256)		W	23	15	1	7	7	1	7	-	-	2	5	7
DAVON														
RAUB		I	243	148	15	47	86	14	81	6	7	26	42	79
..... (249)		W	5	3	-	1	2	-	2	-	-	-	2	2
SCHWERER RAUB		I	437	297	26	122	149	36	104	4	14	30	56	100
..... (250)		W	10	9	1	5	3	1	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOIGE		I	5	3	-	-	3	-	2	-	-	-	2	2
..... (251)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)		I	385	269	26	89	154	24	92	2	9	30	51	87
.....		W	7	3	-	1	2	-	4	-	-	2	2	4
ERPRESSUNG		I	21	12	2	6	4	1	8	-	-	1	7	8
..... (253)		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
21 BEGUENSTIGUNG UND MEHLEREI		I	110	74	9	26	39	7	29	-	2	5	22	26
..... (257 - 262)		W	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
22 BETRUG UND UNTREUE		I	1 042	611	84	270	257	102	329	19	24	87	199	296
..... (263 - 266B)		W	121	82	11	35	36	12	27	2	1	2	22	23
DARUNTER														
BETRUG		I	946	556	72	246	238	88	302	19	23	76	184	272
..... (263)		W	107	76	11	31	34	8	23	2	1	2	18	19
SUBVENTIONS BETRUG ...		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (264)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE		I	38	22	4	8	10	5	11	-	1	3	7	9
..... (266)		W	10	4	-	3	1	2	4	-	-	-	4	4
23 URKUNDENFAELSCHUNG		I	510	300	48	116	136	48	162	3	17	43	99	154
..... (267 - 282)		W	62	45	12	16	17	6	11	-	3	1	7	10
DARUNTER														
URKUNDENFAELSCHUNG ..		I	505	295	48	114	133	48	162	3	17	43	99	154
..... (267)		W	62	45	12	16	17	6	11	-	3	1	7	10
24 KONKURSSTRAFTATEN		I	4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
BANKROTT		I	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ		I	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..		I	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG		I	15	10	-	6	4	-	5	-	2	1	2	5
..... (303 - 305A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)		I	251	167	18	68	81	11	73	3	12	21	37	66
.....		W	7	6	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
NOCH: A												
3	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1 I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	UNTERSCHLAGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (246)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
53	21	4	7	10	13	19	1	2	8	8	19 I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	- W	..... (249 - 256)
9	3	-	2	1	-	6	1	1	1	3	6 I	DAVON
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	RAUB
18	7	1	2	4	5	6	-	1	4	1	6 I	SCHWERER RAUB
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	..... (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
26	11	3	3	5	8	7	-	-	3	4	7 I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	BER. ERPRESSUNG (252, 255)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (253)
4	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	- I	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
29	10	4	3	3	5	14	1	2	4	7	12 I	22 BETRUG UND UNTREUE
4	2	1	1	-	-	2	1	-	-	1	1 W	..... (263 - 266B)
25	7	2	3	2	4	14	1	2	4	7	12 I	DARUNTER
4	2	1	1	-	-	2	1	-	-	1	1 W	BETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	KREDITBETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (266)
24	8	2	2	4	4	12	1	2	4	5	12 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- W	..... (267 - 282)
24	8	2	2	4	4	12	1	2	4	5	12 I	DARUNTER
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	24 KONKURSSTRAFTATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BANKROTT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	WUCHER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (303 - 305A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
5	4	1	2	1	-	1	-	-	-	1	1 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I		49	33	2	17	14	3	13	-	2	3	8	11
..... (306 - 308) W		2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I		11	8	2	3	3	-	3	-	1	1	1	3
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		3	2	-	-	2	-	1	-	-	1	-	1
KRAFTFAHRER (316A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		289	158	17	65	76	21	110	5	23	29	53	96
FALL (323A) W		14	10	-	5	5	-	4	-	-	3	1	2
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		6	2	1	1	-	-	4	-	-	2	2	4
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN		I	1 299	779	98	298	383	75	445	19	86	137	203
BUNDESGESETZEN INSGESAMT		W	241	152	20	60	72	14	75	3	18	26	28
(OHNE STVG)													391
DARUNTER													64
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		92	55	16	20	19	7	30	3	2	14	11	24
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I		1 118	671	70	264	337	63	384	16	78	115	175	344
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		235	148	19	59	70	14	73	3	17	25	28	63
DAVON													
STRAFTATEN NACH I		179	129	14	54	61	14	36	1	2	14	19	31
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W		35	30	4	15	11	-	5	-	1	3	1	4
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		939	542	56	210	276	49	348	15	76	101	156	313
TATEN GEGEN DAS BTMG I		200	118	15	44	59	14	68	3	16	22	27	59
..... (29 ABS.1) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		13	10	1	4	5	-	3	-	-	1	2	1
BENORDNUNG W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM		I	11 405	6 684	830	2 407	3 447	785	3 936	254	740	1 299	1 643
STRASSENVERKEHR INSGESAMT		W	1 570	1 068	155	383	530	142	360	24	68	117	151
(A.I, A.II, A.III)													3 286
													290

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

34	25	1	7	17	4	5	-	1	2	2	5	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
7	5	-	4	1	1	1	-	-	1	-	1	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	KRAFTFAHRER (316A)
12	7	-	3	4	1	4	-	-	3	1	4	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FALL (323A)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (324 - 330D)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)
418	251	17	102	132	49	118	8	28	32	50	101	I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN
63	44	4	16	24	5	14	2	4	3	5	11	W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT
													(OHNE STVG)
													DARUNTER
4	2	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRAFGESETZ
402	243	16	99	128	45	114	8	27	32	47	98	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-
63	44	4	16	24	5	14	2	4	3	5	11	W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
													DAVON
297	185	12	71	102	37	75	5	18	19	33	66	I	STRAFTATEN NACH
50	35	4	13	18	5	10	-	4	2	4	8	W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG
105	58	4	28	26	8	39	3	9	13	14	32	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
13	9	-	3	6	-	4	2	-	1	1	3	W	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
5	3	-	1	2	1	1	-	-	-	1	1	I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SETZEN INSGESAMT
1 744	960	78	327	555	168	616	47	118	213	238	537	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM
195	126	11	41	74	16	53	5	10	16	22	46	W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
													(A.I, A.II, A.III)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSÄTZLICHE BRANDSTIFTUNG I		96	72	7	27	38	5	19	2	2	8	7	18
..... (306 - 308) W		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD.DES BAHN-,SCHIFFS- I		14	11	3	4	4	-	3	-	-	1	2	3
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		38	24	-	13	11	1	13	-	2	1	10	13
KRAFTFAHRER (316A) W		3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		93	54	7	21	26	4	35	1	7	10	17	30
FALL (323A) W		3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		6	2	-	-	2	-	4	-	-	1	3	4
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN		I	1 412	914	125	375	414	132	366	5	28	102	231
BUNDESGESETZEN INSGESAMT		W	119	74	12	32	30	18	27	1	1	4	21
(OHNE STVG)													27
DARUNTER													
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		42	24	3	8	13	5	13	-	-	3	10	13
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I		1 290	839	117	341	381	115	336	4	26	97	209	320
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		117	72	12	30	30	18	27	1	1	4	21	27
DAVON													
STRAFTATEN NACH		I	817	569	74	235	260	83	165	1	13	37	114
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W		W	63	41	7	16	18	12	10	1	-	-	9
ANDERE VORSÄTZLICHE STRAF- I		473	270	43	106	121	32	171	3	13	60	95	164
TATEN GEGEN DAS BTMG I		54	31	5	14	12	6	17	-	1	4	12	17
..... (29 ABS.1) W													
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		29	21	-	13	8	5	3	-	-	-	3	3
BENORDNUNG W		2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM		I	10 368	6 485	807	2 504	3 174	738	3 145	103	353	974	1 715
STRASSENVERKEHR INSGESAMT		W	612	414	71	158	185	61	137	4	18	18	97
(A.I, A.II, A.III)													127

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A													
DARUNTER													
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (306 - 308)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315,315A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)	
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	29 STRAFTATEN IM AMT (331 - 358)	
87	47	9	20	18	11	29	-	5	11	13	29 I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)	
9	6	-	4	2	1	2	-	1	-	1	2 W		
DARUNTER													
2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2 I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
81	46	8	20	18	9	26	-	5	9	12	26 I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	
9	6	-	4	2	1	2	-	1	-	1	2 W		
DAVON													
54	38	5	18	15	4	12	-	2	5	5	12 I	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG	
6	4	-	2	2	1	1	-	-	-	1	1 W		
27	8	3	2	3	5	14	-	3	4	7	14 I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG	
3	2	-	2	-	-	1	-	1	-	-	1 W	..... (29 ABS.1)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A0 STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG	
3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
388	161	32	60	69	64	163	10	34	62	57	156 I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	
30	17	3	9	5	7	6	2	1	-	3	4 W	(A.I, A.II, A.III)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	1 459	914	102	296	516	162	383	23	66	120	174	328
	NACH DEM STGB INSGESAMT	W	60	46	5	9	32	7	7	1	1	3	2	5
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	1 354	863	98	283	482	149	342	19	60	108	155	294
	IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	W	56	43	5	9	29	7	6	-	1	3	2	5
DAVON														
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W														
		I	92	59	6	12	41	10	23	2	6	7	8	18
		W	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W														
		I	8	7	-	1	6	-	1	-	-	-	1	1
		W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W														
		I	86	55	4	27	24	6	25	2	4	6	13	21
		W	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W														
		I	188	114	14	43	57	25	49	2	10	17	20	39
		W	11	8	-	3	5	2	1	-	-	1	-	1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W														
		I	914	585	69	186	330	101	228	11	37	75	105	203
		W	32	24	4	5	15	5	3	-	1	1	1	2
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W														
		I	66	43	5	14	24	7	16	2	3	3	8	12
		W	6	4	1	1	2	-	2	-	-	1	1	2
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	105	51	4	13	34	13	41	4	6	12	19	34
	OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	W	4	3	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-
DAVON														
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W														
		I	60	30	3	5	22	3	27	3	4	7	13	23
		W	3	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W														
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W														
		I	21	9	-	6	3	4	8	-	1	3	4	8
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W														
		I	23	12	1	2	9	5	6	1	1	2	2	3
		W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG	I	343	181	25	55	101	30	132	6	13	43	70	119
	INSGESAMT	W	9	7	1	3	3	1	1	-	-	1	-	1
DAVON														
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W														
		I	342	181	25	55	101	30	131	6	13	42	70	118
		W	9	7	1	3	3	1	1	-	-	1	-	1
KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W														
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I	1 802	1 095	127	351	617	192	515	29	79	163	244	447
		W	69	53	6	12	35	8	8	1	1	4	2	6
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I	13 207	7 779	957	2 758	4 064	977	4 451	283	819	1 462	1 887	3 733
		W	1 639	1 121	161	395	565	150	368	25	69	121	153	296

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
32	9	1	2	6	2	21	-	3	9	9	17	I B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
27	7	1	1	5	1	19	-	3	8	8	16	I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
DAVON														
3	1	-	-	1	-	2	-	1	-	1	2	I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
2	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	1	1	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
4	1	-	-	1	-	3	-	-	1	2	2	I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
12	2	-	1	1	-	10	-	2	4	4	9	I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
3	1	1	-	-	-	2	-	-	2	-	1	I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
5	2	-	1	1	1	2	-	-	1	1	1	I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
DAVON														
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1	I	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
10	1	-	-	1	1	8	-	-	3	5	8	I B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
DAVON														
10	1	-	-	1	1	8	-	-	3	5	8	I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
42	10	1	2	7	3	29	-	3	12	14	25	I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
1 786	970	79	329	562	171	645	47	121	225	252	562	I A+B	STRAFTATEN (A, B)	
195	126	11	41	74	16	53	5	10	16	22	46	W	INSGESAMT	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	977 9	682 8	135 2	275 5	272 1	65 1	230 -	5 -	21 -	68 -	136 -	216 -
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	877 9	614 8	125 2	250 5	239 1	61 1	202 -	5 -	20 -	60 -	117 -	188 -
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		97 -	67 -	17 -	31 -	19 -	3 -	27 -	2 -	2 -	10 -	13 -	23 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		33 -	28 -	9 -	9 -	10 -	1 -	4 -	- -	- -	1 -	3 -	4 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		59 -	43 -	7 -	17 -	19 -	2 -	14 -	- -	1 -	1 -	12 -	14 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I W	132 1	91 1	17 -	43 1	31 -	8 -	33 -	1 -	5 -	9 -	18 -	31 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W	I W	527 8	365 7	74 2	138 4	153 1	44 1	118 -	2 -	12 -	38 -	66 -	110 -
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I W	29 -	20 -	1 -	12 -	7 -	3 -	6 -	- -	- -	1 -	5 -	6 -
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	100 -	68 -	10 -	25 -	33 -	4 -	28 -	- -	1 -	8 -	19 -	28 -
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	43 -	31 -	5 -	10 -	16 -	- -	12 -	- -	- -	4 -	8 -	12 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	11 -	7 -	1 -	3 -	3 -	3 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	14 -	9 -	1 -	4 -	4 -	- -	5 -	- -	1 -	1 -	3 -	5 -
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I W	32 -	21 -	3 -	8 -	10 -	1 -	10 -	- -	- -	3 -	7 -	10 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	353 3	238 3	46 1	69 1	123 1	21 -	94 -	- -	7 -	26 -	61 -	91 -
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	352 3	238 3	46 1	69 1	123 1	21 -	93 -	- -	7 -	25 -	61 -	90 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	1 330 12	920 11	181 3	344 6	395 2	86 1	324 -	5 -	28 -	94 -	197 -	307 -
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	11 698 624	7 405 425	988 74	2 848 164	3 569 187	824 62	3 469 137	108 4	381 18	1 068 18	1 912 97	3 246 127

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR													
18 1	12 1	5 1	5 -	2 -	-	6 -	-	-	3 -	3 -	6 I B.I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
16 -	10 -	4 -	4 -	2 -	-	6 -	-	-	3 -	3 -	6 I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON													
4 -	1 -	-	1 -	-	-	3 -	-	-	2 -	1 -	3 I - W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
5 -	5 -	2 -	3 -	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
6 -	4 -	2 -	-	2 -	-	2 -	-	-	-	2 -	2 I - W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
1 -	-	-	-	-	-	1 -	-	-	1 -	-	1 I - W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)	
2 1	2 1	1 1	1 -	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
2 1	2 1	1 1	1 -	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
4 -	-	-	-	-	-	4 -	-	-	-	4 -	4 I B.II - W	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
DAVON													
4 -	-	-	-	-	-	4 -	-	-	-	4 -	4 I - W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
22 1	12 1	5 1	5 -	2 -	-	10 -	-	-	3 -	7 -	10 I B - W	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
410 31	173 18	37 4	65 9	71 5	64 7	173 6	10 2	34 1	65 -	64 3	166 I A+B 4 W	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	

Land	Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 1 JGG										
	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch								darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf					
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	davon innerhalb von ... Monaten				
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr

Insgesamt

Bundesgebiet	7 493	5 708	2 018	2 509	1 181	1 785	278	430	532	545	1 531
Schleswig-Holstein	267	190	59	90	41	77	8	19	24	26	61
Hamburg	241	193	88	83	22	48	4	6	26	12	45
Niedersachsen	678	467	118	206	143	211	42	54	53	62	198
Bremen	101	65	14	27	24	36	10	7	11	8	33
Nordrhein-Westfalen	2 423	1 820	710	798	312	603	82	144	188	189	513
Hessen	513	365	117	171	77	148	30	37	41	40	126
Rheinland-Pfalz	508	403	110	191	102	105	16	27	32	30	93
Baden-Württemberg	1 081	880	345	334	201	201	36	48	54	63	166
Bayern	1 163	907	301	459	147	256	35	63	69	89	203
Saarland	231	186	20	81	85	45	7	11	16	11	44
Berlin (West)	287	232	136	69	27	55	8	14	18	15	49

Männ

Bundesgebiet	6 916	5 213	1 839	2 293	1 081	1 703	266	409	508	520	1 471
Schleswig-Holstein	252	177	56	82	39	75	8	19	24	24	59
Hamburg	227	181	82	80	19	46	3	6	26	11	43
Niedersachsen	637	435	109	190	136	202	39	53	52	58	191
Bremen	95	61	12	26	23	34	9	7	10	8	32
Nordrhein-Westfalen	2 230	1 656	646	729	281	574	81	138	176	179	490
Hessen	486	344	112	163	69	142	29	33	41	39	124
Rheinland-Pfalz	471	369	98	175	96	102	16	26	30	30	90
Baden-Württemberg	979	790	309	302	179	189	35	45	51	58	156
Bayern	1 061	814	269	411	134	247	33	60	66	88	199
Saarland	212	169	19	71	79	43	7	11	14	11	42
Berlin (West)	266	217	127	64	26	49	6	11	18	14	45

Weib

Bundesgebiet	577	495	179	216	100	82	12	21	24	25	60
Schleswig-Holstein	15	13	3	8	2	2	-	-	-	2	2
Hamburg	14	12	6	3	3	2	1	-	-	1	2
Niedersachsen	41	32	9	16	7	9	3	1	1	4	7
Bremen	6	4	2	1	1	2	1	-	1	-	1
Nordrhein-Westfalen	193	164	64	69	31	29	1	6	12	10	23
Hessen	27	21	5	8	8	6	1	4	-	1	2
Rheinland-Pfalz	37	34	12	16	6	3	-	1	2	-	3
Baden-Württemberg	102	90	36	32	22	12	1	3	3	5	10
Bayern	102	93	32	48	13	9	2	3	3	1	4
Saarland	19	17	1	10	6	2	-	-	2	-	2
Berlin (West)	21	15	9	5	1	6	2	3	-	1	4

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 2 JGG												Land
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch											
	Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf							
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
		2 (Mindest- dauer)	mehr als			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
			2 bis einschl. 3	3								

samt

2 213	1 521	332	775	414	692	117	183	191	201	615	Bund
75	52	12	26	14	23	4	6	8	5	22	SH
42	33	9	14	10	9	2	2	2	3	8	HH
241	152	20	86	46	89	25	22	19	23	81	NI
31	17	3	7	7	14	2	5	4	3	12	HB
623	413	97	210	106	210	27	61	60	62	182	NW
191	123	25	58	40	68	12	19	21	16	57	HE
107	77	11	39	27	30	3	11	8	8	27	RP
422	325	94	140	91	97	17	26	27	27	90	BW
339	225	43	137	45	114	22	27	27	38	99	BY
67	51	1	27	23	16	2	2	6	6	16	SL
75	53	17	31	5	22	1	2	9	10	21	BE

lich

2 074	1 412	312	718	382	662	110	179	186	187	589	Bund
71	48	11	25	12	23	4	6	8	5	22	SH
38	29	8	12	9	9	2	2	2	3	8	HH
222	140	18	79	43	82	22	21	19	20	76	NI
31	17	3	7	7	14	2	5	4	3	12	HB
577	376	92	188	96	201	25	59	59	58	173	NW
184	118	24	56	38	66	12	18	21	15	55	HE
104	75	11	38	26	29	3	11	7	8	26	RP
402	308	89	133	86	94	16	26	26	26	87	BW
317	205	39	126	40	112	21	27	27	37	98	BY
60	47	1	25	21	13	2	2	5	4	13	SL
68	49	16	29	4	19	1	2	8	8	19	BE

lich

139	109	20	57	32	30	7	4	5	14	26	Bund
4	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	SH
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	HH
19	12	2	7	3	7	3	1	-	3	5	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
46	37	5	22	10	9	2	2	1	4	9	NW
7	5	1	2	2	2	-	1	-	1	2	HE
3	2	-	1	1	1	-	-	1	-	1	RP
20	17	5	7	5	3	1	-	1	1	3	BW
22	20	4	11	5	2	1	-	-	1	1	BY
7	4	-	2	2	3	-	-	1	2	3	SL
7	4	1	2	1	3	-	-	1	2	2	BE

Land	Beendete Unterstellungen nach § 88 JGG										
	insgesamt	davon angeschlossen durch								darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf					
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	davon innerhalb von ... Monaten				
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr

	Insgesamt										
Bundesgebiet	3 945	2 513	758	1 137	618	1 432	151	262	488	531	1 317
Schleswig-Holstein	133	76	15	41	20	57	8	4	19	26	55
Hamburg	111	68	21	32	15	43	4	7	14	18	43
Niedersachsen	371	233	44	129	60	138	12	27	54	45	131
Bremen	64	40	13	18	9	24	11	5	2	6	24
Nordrhein-Westfalen	1 161	767	338	299	130	394	33	68	147	146	372
Hessen	271	161	41	67	53	110	13	17	40	40	100
Rheinland-Pfalz	234	154	41	67	46	80	4	13	29	34	72
Baden-Württemberg	546	371	99	136	136	175	22	38	51	64	161
Bayern	839	491	97	294	100	348	38	73	109	128	298
Saarland	124	85	5	34	46	39	3	7	13	16	39
Berlin (West)	91	67	44	20	3	24	3	3	10	8	22

	Männ										
Bundesgebiet	3 789	2 389	715	1 077	597	1 400	146	260	473	521	1 293
Schleswig-Holstein	131	75	15	40	20	56	8	4	19	25	54
Hamburg	110	67	21	31	15	43	4	7	14	18	43
Niedersachsen	362	227	44	125	58	135	12	27	52	44	128
Bremen	60	38	12	17	9	22	9	5	2	6	22
Nordrhein-Westfalen	1 114	728	326	277	125	386	32	66	145	143	367
Hessen	257	150	36	65	49	107	13	17	38	39	97
Rheinland-Pfalz	222	142	38	62	42	80	4	13	29	34	72
Baden-Württemberg	519	345	90	124	131	174	22	38	50	64	160
Bayern	811	474	90	285	99	337	36	73	104	124	292
Saarland	120	82	5	31	46	38	3	7	12	16	38
Berlin (West)	83	61	38	20	3	22	3	3	8	8	20

	Weib										
Bundesgebiet	156	124	43	60	21	32	5	2	15	10	24
Schleswig-Holstein	2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1
Hamburg	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	9	6	-	4	2	3	-	-	2	1	3
Bremen	4	2	1	1	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	47	39	12	22	5	8	1	2	2	3	5
Hessen	14	11	5	2	4	3	-	-	2	1	3
Rheinland-Pfalz	12	12	3	5	4	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	27	26	9	12	5	1	-	-	1	-	1
Bayern	28	17	7	9	1	11	2	-	5	4	6
Saarland	4	3	-	3	-	1	-	-	1	-	1
Berlin (West)	8	6	6	-	-	2	-	-	2	-	2

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 89 JGG											Land
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch										
	Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf						
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		mehr als									
	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			

samt

108	66	15	37	14	42	2	12	15	13	39	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HH
13	5	1	3	1	8	-	3	5	-	8	NI
2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	HB
46	26	6	15	5	20	1	5	8	6	17	NW
12	9	5	4	-	3	1	-	-	2	3	HE
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	RP
11	8	3	1	4	3	-	2	-	1	3	BW
18	12	-	10	2	6	-	2	2	2	6	BY
2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	SL
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

106	65	15	36	14	41	2	12	14	13	39	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HH
12	4	1	2	1	8	-	3	5	-	8	NI
2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	HB
45	26	6	15	5	19	1	5	7	6	17	NW
12	9	5	4	-	3	1	-	-	2	3	HE
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	RP
11	8	3	1	4	3	-	2	-	1	3	BW
18	12	-	10	2	6	-	2	2	2	6	BY
2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	SL
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	NW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BY
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.5 Unterstellungen nach

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG												
H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT W = WEIBLICH	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	202 34	177 33	67 14	76 14	34 5	25 1	1 1	7 -	10 -	7 -	20 -	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	182 3	162 3	63 1	68 -	31 2	20 -	- -	4 -	7 -	9 -	15 -	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	621 31	477 30	153 11	225 18	99 1	144 1	16 -	29 1	38 -	61 -	124 1	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 993 218	2 935 173	1 001 59	1 325 77	609 37	1 058 45	188 9	262 13	315 12	293 11	905 31	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	662 46	523 43	185 18	228 15	110 10	139 3	18 1	29 1	44 1	48 -	126 3	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	509 94	370 86	134 31	141 34	95 21	139 8	25 -	40 1	42 2	32 5	118 6	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMHULTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	88 8	71 7	28 3	28 3	15 1	17 1	5 1	3 -	1 -	8 -	15 -	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	422 7	348 7	124 5	157 2	67 -	74 -	6 -	20 -	24 -	24 -	66 -	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I W	814 136	645 113	263 37	261 53	121 23	169 23	19 -	36 5	51 9	63 9	142 19
STRAFTATEN INSGESAMT	I W	7 493 577	5 708 495	2 018 179	2 509 216	1 181 100	1 785 82	278 12	430 21	532 24	545 25	1 531 60

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§ § D E S S T G B) I = I N S G E S A M T , W = W E I B L I C H
I N S - G E S A M T	D A V O N A B G E S C H L O S S E N D U R C H											
	E R L A S S D E R J U G E N D S T R A F E					W I D E R R U F					D A R . N U R O D E R A U C H W E G E N N E U E R S T R A F T A T	
	Z U - S A M M E N	N A C H E I N E R B E W A E H R U N G S - Z E I T V O N . . . J A H R E N			Z U - S A M M E N	D A V O N I N N E R H . V O N . . . M O N A T E N						
		2 (M I N - D E S T - D A U E R)	M E H R A L S 2 B I S E I N S C H L . 3	M E H R A L S 3		U N T E R 6	6 B I S U N T E R 12	12 B I S U N T E R 24	24 U N D M E H R			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
24 3	15 2	3 1	5 -	7 1	9 1	- -	2 -	1 -	6 1	7 1	I W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE. (80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
82 -	65 -	12 -	31 -	22 -	17 -	1 -	1 -	5 -	10 -	15 -	I W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
158 19	114 19	14 2	68 12	32 5	44 -	4 -	9 -	14 -	17 -	42 -	I W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
1 010 28	641 18	149 2	335 10	157 6	369 10	74 1	99 2	96 2	100 5	336 8	I W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248C)
457 21	329 14	80 5	154 7	95 2	128 7	18 3	33 1	42 1	35 2	106 5	I W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316A)
102 14	59 11	10 2	26 4	23 5	43 3	9 -	13 -	13 1	8 2	36 3	I W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305)
42 1	32 1	4 -	17 1	11 -	10 -	3 -	2 -	4 -	1 -	9 -	I W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
55 1	43 1	9 -	24 1	10 -	12 -	1 -	4 -	3 -	4 -	10 -	I W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
283 52	223 43	51 8	115 22	57 13	60 9	7 3	20 1	13 1	20 4	54 9	I W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
2 213 139	1 521 109	332 20	775 57	414 32	692 30	117 7	183 4	191 5	201 14	615 26	I W	STRAFTATEN INSGESAMT

**6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.5 Unterstellungen nach**

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG												
H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	66 1	44 1	16 -	19 1	9 -	22 -	2 -	6 -	8 -	6 -	20 -	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	132 4	103 3	28 1	48 1	27 1	29 1	2 -	5 1	6 -	16 -	28 -	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	459 13	323 12	88 4	147 6	88 2	136 1	14 -	19 -	45 -	58 1	126 1	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	1 870 56	1 077 37	339 14	480 17	258 6	793 19	100 2	149 -	278 11	266 6	736 15	
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	728 21	506 19	147 3	242 14	117 2	222 2	11 -	38 -	73 1	100 1	205 2	
VI ANDERE VERMOEGENSDELICHTE I .....(257-305) W	219 16	121 13	45 7	43 5	33 1	98 3	14 1	19 1	33 1	32 -	84 1	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	48 -	34 -	4 -	21 -	9 -	14 -	- -	2 -	7 -	5 -	13 -	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- I KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	136 2	94 2	26 1	47 -	21 1	42 -	5 -	5 -	16 -	16 -	37 -	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I W	287 43	211 37	65 13	90 16	56 8	76 6	3 2	19 -	22 2	32 2	68 5
STRAFTATEN INSGESAMT	I W	3 945 156	2 513 124	758 43	1 137 60	618 21	1 432 32	151 5	262 2	488 15	531 10	1 317 24

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
4	2	2	-	-	2	-	1	-	1	2 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
7	2	-	2	-	5	-	1	3	1	5 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
60 1	38 -	11 -	20 -	7 -	22 1	1 -	8 -	7 1	6 -	21 I - W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
22 -	14 -	2 -	10 -	2 -	8 -	- -	1 -	4 -	3 -	6 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
7 1	4 1	- -	3 1	1 -	3 -	1 -	- -	- -	2 -	3 I - W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
3 -	2 -	- -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
3 -	3 -	- -	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
108 2	66 1	15 -	37 1	14 -	42 1	2 -	12 -	15 1	13 -	39 I - W	STRAFTATEN INSGESAMT

**6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht**

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	6 257 434	4 715 375	1 631 137	2 091 161	993 77	1 542 59	253 12	374 16	457 15	458 16	1 323 41
1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I W	4 -	4 -	- -	1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2	LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
3	STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
5	STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I W	22 1	20 1	6 1	8 -	6 -	2 -	- -	- -	- -	2 -	2 -
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I W	19 1	18 1	6 1	8 -	4 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
7	STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I W	23 2	17 2	5 -	6 1	6 1	6 -	- -	2 -	2 -	2 -	6 -
8	GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I W	3 -	2 -	- -	2 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
9	FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I W	133 30	119 29	51 13	50 12	18 4	14 1	1 1	4 -	6 -	3 -	9 -
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I W	35 8	34 8	15 3	14 4	5 1	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
10	FALSCHES VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I W	17 1	15 1	5 -	9 1	1 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	2 -
11	STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I W	6 2	4 2	- -	2 2	2 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I W	6 2	4 2	- -	2 2	2 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
13	STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I W	182 3	162 3	63 1	68 -	31 2	20 -	- -	4 -	7 -	9 -	15 -
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I W	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I W	34 2	31 2	9 -	14 -	8 2	3 -	- -	- -	2 -	1 -	2 -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I W	67 -	59 -	24 -	23 -	12 -	8 -	- -	2 -	4 -	2 -	5 -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I W	68 -	59 -	23 -	27 -	9 -	9 -	- -	2 -	1 -	6 -	8 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12										13		14	15	16	17	18	19	20	21	22
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH													
												A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
												A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
1 875 86	1 255 65	272 12	636 34	347 19	620 21	109 4	159 3	175 4	177 10	551 I 17 W	1 I 17 W	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	
3 -	1 -	- -	- -	1 -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	1 I - W	1 I - W	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	
												DARUNTER	
1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 I - W	1 I - W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	
7 -	5 -	1 -	3 -	1 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 I - W	2 I - W	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	
12 3	8 2	2 1	2 -	4 1	4 1	- -	- -	- -	4 1	3 I 1 W	3 I 1 W	9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	
												DARUNTER	
3 1	2 -	- -	1 -	1 -	1 1	- -	- -	- -	1 1	1 I 1 W	1 I 1 W	MEINEID (154)	
2 -	1 -	- -	- -	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 I - W	1 I - W	10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG (164, 165)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	
1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	- I - W	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	
												DARUNTER	
1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	- I - W	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	
82 -	65 -	12 -	31 -	22 -	17 -	1 -	1 -	5 -	10 -	15 I - W	15 I - W	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	
												DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- MAENIGER (174, 174A, 174B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	
5 -	4 -	- -	3 -	1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 I - W	1 I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	
52 -	39 -	8 -	17 -	14 -	13 -	- -	1 -	3 -	9 -	11 I - W	11 I - W	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	
20 -	19 -	3 -	9 -	7 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 I - W	1 I - W	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	3 522 111	2 208 85	667 29	1 000 44	541 12	1 314 26	143 3	238 2	450 13	483 8	1 212 19
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I W	32 -	17 -	4 -	10 -	3 -	15 -	1 -	6 -	5 -	3 -	14 -
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I W	12 -	8 -	2 -	6 -	- -	4 -	- -	2 -	1 -	1 -	4 -
7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I W	12 -	9 -	4 -	4 -	1 -	3 -	1 -	- -	2 -	- -	2 -
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I W	15 -	11 -	5 -	3 -	3 -	4 -	- -	- -	1 -	3 -	4 -
DARUNTER												
MEINEID (154)	I W	6 -	6 -	2 -	1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I W	6 1	6 1	3 -	1 1	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I W	132 4	103 3	28 1	48 1	27 1	29 1	2 -	5 1	6 -	16 -	28 -
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I W	9 -	7 -	- -	4 -	3 -	2 -	- -	- -	2 -	- -	2 -
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I W	94 -	75 -	22 -	31 -	22 -	19 -	1 -	4 -	3 -	11 -	19 -
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I W	22 2	16 2	6 1	10 1	- -	6 -	1 -	- -	1 -	4 -	6 -
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
102 2	61 1	15 -	35 1	11 -	41 1	2 -	12 -	14 1	13 -	38 I - W	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT 1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) 2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A) 3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A) 4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) 5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K) 6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) DARUNTER WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113) 7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) 8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A) 9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) DARUNTER MEINEID (154) 10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165) 11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) 12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173) DARUNTER VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) 13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) DARUNTER SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B) HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175) SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179) SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOEGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A												
PROSTITUTION	I	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (180A, 184A, 184B)	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTEREI	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
(181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- I	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHER SCHRIFTEN (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	7	7	2	5	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	7	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (211 - 222)	W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	6	6	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222)	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	561	426	135	202	89	135	15	27	34	59	115
	W	25	24	9	14	1	1	-	1	-	-	1
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	149	114	37	54	23	35	7	8	9	11	31
	W	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	396	297	92	140	65	99	8	19	25	47	83	1
LETZUNG (223A)	W	16	15	5	9	1	1	1	-	-	-	-
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FOHLENEN (223B)	W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	3	2	-	2	-	1	-	-	-	1	1	-
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DESFOLGE (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	7	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (230)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I	40	33	12	14	7	7	1	2	3	1	7	-
LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	3 993	2 935	1 001	1 325	609	1 058	188	262	315	293	905	-
GUNG (242 - 248C)	W	218	173	59	77	37	45	9	13	12	11	31
DAVON												
DIEBSTAHL	I	1 068	763	267	345	151	305	50	78	98	79	253
	W	127	95	33	40	22	32	6	10	8	8	22
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	2 481	1 838	614	832	392	643	116	164	187	176	559
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	71	60	19	27	14	11	3	3	3	2	8
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	293	217	63	106	48	76	19	17	17	23	65	-
FAELLE DES DIEBSTAHLS I	12	11	3	7	1	1	-	-	1	-	1	-
.... (243 ABS.1 NR. 2-6)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	83	67	30	26	11	16	3	2	5	6	14
.... (244 ABS.1 NR. 1,2)	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
NOCH: A											
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (180A, 184A, 184B)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ZUHAELTEREI (181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1 I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W SCHER SCHRIFTEN (184)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W U. GEHEIMBEREICHES (201-205)
30	29	4	18	7	1	-	-	-	1	1 I 16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	
13	13	1	9	3	-	-	-	-	-	-	- W (211 - 222)
DARUNTER											
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERSUCHTER MORD (211, 23)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
17	16	1	10	5	1	-	-	-	1	1 I TOTSCHLAG (212, 213)	
7	7	-	5	2	-	-	-	-	-	-	- W
5	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	- I KINDESTOETUNG (217)
5	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (218, 218B, 219)
5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (222)
116	76	9	44	23	40	4	9	12	15	38 I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
6	6	1	3	2	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER											
23	12	1	5	6	11	-	4	3	4	11 I KOERPERVERLETZUNG ... (223)	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W
89	61	8	37	16	28	4	5	8	11	26 I GEFAEHRliche KOERPERVER-	
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	- W LETZUNG (223A)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W FOHLENEN (223B)
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1 I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (224, 225)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W DESFOLGE (226)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (230)
10	8	1	6	1	2	-	-	2	-	2 I 18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
1 010	641	149	335	157	369	74	99	96	100	336 I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
28	18	2	10	6	10	1	2	2	5	8	- W GUNG (242 - 248C)
DAVON											
205	130	30	75	25	75	11	18	21	25	69 I DIEBSTAHL (242)	
17	10	2	5	3	7	-	2	1	4	5	- W
675	425	104	217	104	250	55	67	62	66	228 I EINBRUCHDIEBSTAHL	
10	8	-	5	3	2	1	-	-	1	2	- W (243 ABS.1 NR.1)
76	51	7	25	19	25	4	8	8	5	21 I SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	- W FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (243 ABS.1 NR. 2-6)
28	18	5	9	4	10	3	2	2	3	10 I DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR. 1,2)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A												
PROSTITUTION I	4	3	-	2	1	1	-	1	-	-	-	
..... (180A, 184A, 184B) W	2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	
ZUHAELTEREI (181A) I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
FENTL.AERGERNISS.(183,183A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHER SCHRIFTEN (184) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I	5	2	1	1	-	3	-	2	1	-	2	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	122	101	21	50	30	21	2	4	10	5	21	
..... (211 - 222) W	5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211) I	62	48	9	25	14	14	1	2	7	4	14	
W	4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23) I	13	11	3	5	3	2	-	1	1	-	2	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG (212, 213) I	47	42	9	20	13	5	1	1	2	1	5	
W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG (217) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (218, 218B, 219) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I	317	208	62	90	56	109	12	13	33	51	100	
W	8	7	3	4	-	1	-	-	-	1	1	
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I	81	45	16	18	11	36	6	4	10	16	30	
W	2	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	221	154	44	67	43	67	5	9	19	34	64	
LETZUNG (223A) W	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FOEHLNEN (223B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... (224, 225) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	10	6	1	3	2	4	1	-	2	1	4	
DESFOLGE (226) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	4	2	1	1	-	2	-	-	2	-	2	
IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I	14	11	4	5	2	3	-	-	1	2	3	
LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	1 870	1 077	339	480	258	793	100	149	278	266	736	
GUNG (242 - 248C) W	56	37	14	17	6	19	2	-	11	6	15	
DAVON												
DIEBSTAHL (242) I	440	241	82	108	51	199	28	29	76	66	190	
W	34	22	7	12	3	12	1	-	9	2	10	
EINBRUCHDIEBSTAHL I	1 173	682	214	296	172	491	63	99	161	168	452	
..... (243 ABS.1 NR.1) W	16	10	5	2	3	6	-	-	2	4	5	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	169	103	29	50	24	66	6	13	27	20	60	
FAELLE DES DIEBSTAHLS W	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	
.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)												
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I	42	25	6	14	5	17	-	3	7	7	16	
.... (244 ABS.1 NRN. 1,2) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
											I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
NOCH: A											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ZUHAELTEREI (181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W SCHER SCHRIFTEN (184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I 16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (211 - 222)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I TOTSCHLAG (212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (222)
4	1	-	1	-	3	-	-	2	1	3	- I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
4	1	-	1	-	3	-	-	2	1	3	- I GEFAEHRliche KOERPERVER-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W LETZUNG (223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FOEHLENEN (223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W DESFOLGE (226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (230)
2	-	-	-	-	2	-	1	1	-	2	- I 18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
60	38	11	20	7	22	1	8	7	6	21	- I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	- W GUNG (242 - 248C)
DAVON											
13	5	2	2	1	8	-	1	5	2	7	- I DIEBSTAHL (242)
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	- W
36	23	7	12	4	13	1	6	2	4	13	- I EINBRUCHDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (243 ABS.1 NR.1)
7	7	2	4	1	-	-	-	-	-	-	- I SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NR. 2-6)
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	- I DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR. 1,2)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
STRAFTATEN		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A												
BANDENDIEBSTAHL	I	27	21	11	8	2	6	-	1	2	3	6
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	26	20	13	4	3	6	-	-	3	3	5
..... (246)	W	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	I	15	9	3	4	2	6	-	-	3	3	3
.....	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	656	517	184	226	107	139	18	29	44	48	126
..... (249 - 256)	W	46	43	18	15	10	3	1	1	1	-	3
DAVON												
RAUB	I	280	211	76	87	48	69	12	16	21	20	64
..... (249)	W	16	15	3	6	6	1	1	-	-	-	1
SCHWERER RAUB	I	148	122	46	47	29	26	2	5	6	13	25
..... (250)	W	13	12	7	4	1	1	-	1	-	-	1
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	I	205	165	54	85	26	40	3	7	15	15	35
.....	W	12	12	6	5	1	-	-	-	-	-	-
ERPRESSUNG	I	23	19	8	7	4	4	1	1	2	-	2
..... (253)	W	5	4	2	-	2	1	-	-	1	-	1
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	I	55	44	15	15	14	11	1	3	4	3	9
..... (257 - 262)	W	7	6	2	2	2	1	-	-	-	1	-
22 BETRUG UND UNTREUE	I	220	165	62	62	41	55	7	17	16	15	48
..... (263 - 266B)	W	48	43	16	18	9	5	-	1	-	4	5
DARUNTER												
BETRUG	I	175	130	44	53	33	45	6	10	16	13	40
..... (263)	W	39	34	11	14	9	5	-	1	-	4	5
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	13	13	7	3	3	-	-	-	-	-	-
..... (266)	W	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	208	142	51	57	34	66	16	18	20	12	54
..... (267 - 282C)	W	39	37	13	14	10	2	-	-	2	-	1
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	204	140	49	57	34	64	16	18	18	12	53
.....	W	39	37	13	14	10	2	-	-	2	-	1
24 KONKURSTSRAFTATEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	26	19	6	7	6	7	1	2	2	2	7
..... (303 - 305A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	94	77	29	30	18	17	5	3	1	8	15
.....	W	8	7	3	3	1	1	1	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A												
20	14	3	7	4	6	-	4	2	-	5 I	BANDENDIEBSTAHL	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
4	2	-	1	1	2	-	-	1	1	2 I	UNTERSCHLAGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(246)	
2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	1 I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG	
440	313	77	144	92	127	18	33	42	34	105 I	ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	
18	11	4	5	2	7	3	1	1	2	5 W	20 RAUB UND ERPRESSUNG	
DAVON												
116	73	16	36	21	43	8	13	13	9	36 I	RAUB	
6	3	1	2	-	3	1	1	1	-	2 W	(249)	
220	170	43	73	54	50	9	11	14	16	39 I	SCHWERER RAUB	
8	5	1	2	2	3	2	-	-	1	2 W	(250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(251)	
103	70	18	35	17	33	1	9	14	9	29 I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU-	
4	3	2	1	-	1	-	-	-	1	1 W	BER. ERPRESSUNG (252, 255)	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1 I	ERPRESSUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(253)	
9	5	-	2	3	4	1	-	3	-	4 I	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
42	25	4	15	6	17	4	4	4	5	14 I	22 BETRUG UND UNTREUE	
5	4	1	2	1	1	-	-	-	1	1 W	..... (263 - 266B)
DARUNTER												
36	21	2	14	5	15	3	3	4	5	12 I	BETRUG	
5	4	1	2	1	1	-	-	-	1	1 W	(263)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONSBETRUG ...	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(265B)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(266)	
49	28	6	9	13	21	4	9	5	3	17 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG	
9	7	1	2	4	2	-	-	1	1	2 W	..... (267 - 282)
DARUNTER												
49	28	6	9	13	21	4	9	5	3	17 I	URKUNDENFAELSCHUNG ..	
9	7	1	2	4	2	-	-	1	1	2 W	(267)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSSTRAFTATEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(302 A)	
2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	1 I	26 SACHBESCHAEDIGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305A)
59	48	7	27	14	11	3	2	4	2	10 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-	
4	4	1	3	-	-	-	-	-	-	- W	TEN (306-315A, 316A-323C)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A													
BANDENDIEBSTAHL		I	22	13	5	7	1	9	-	5	3	1	8
..... (244 ABS.1 NR.3)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG		I	17	10	2	3	5	7	1	-	3	3	6
..... (246)		W	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)		I	7	3	1	2	-	4	2	-	1	1	4
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG		I	706	489	144	232	113	217	9	38	72	98	200
..... (249 - 256)		W	21	19	3	14	2	2	-	-	1	1	2
DAVON													
RAUB		I	190	131	39	68	24	59	3	8	17	31	55
..... (249)		W	5	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERER RAUB		I	271	194	61	85	48	77	3	11	26	37	69
..... (250)		W	9	8	2	4	2	1	-	-	-	1	1
RAUB MIT TODESFOLGE (251)		I	4	3	-	3	-	1	-	1	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)		I	234	157	43	74	40	77	3	18	27	29	73
.....		W	7	6	-	6	-	1	-	-	1	-	1
ERPRESSUNG		I	7	4	1	2	1	3	-	-	2	1	3
..... (253)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI		I	22	15	5	9	1	7	1	2	2	2	5
..... (257 - 262)		W	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE		I	93	58	21	25	12	35	6	8	11	10	29
..... (263 - 266B)		W	10	9	4	5	-	1	-	1	-	-	-
DARUNTER													
BETRUG		I	82	50	18	22	10	32	6	6	10	10	27
..... (263)		W	8	8	3	5	-	-	-	-	-	-	-
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE		I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (266)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG		I	95	46	18	9	19	49	7	8	16	18	43
..... (267 - 282)		W	5	4	3	-	1	1	1	-	-	-	1
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)		I	94	45	18	9	18	49	7	8	16	18	43
.....		W	5	4	3	-	1	1	1	-	-	-	1
24 KONKURSSTRAFTATEN		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
BANKROTT		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG		I	9	2	1	-	1	7	-	1	4	2	7
..... (303 - 305A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)		I	70	51	7	31	13	19	2	2	8	7	18
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A												
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	I BANDENDIEBSTAHL	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR.3)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I UNTERSCHLAGUNG (246)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	
21	14	2	10	2	7	-	1	4	2	5	I 20 RAUB UND ERPRESSUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (249 - 256)	
DAVON												
5	4	-	3	1	1	-	-	-	1	1	I RAUB (249)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	6	2	4	-	2	-	1	1	-	1	I SCHWERER RAUB (250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	4	-	3	1	4	-	-	3	1	3	I RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W BER. ERPRESSUNG (252, 255)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I ERPRESSUNG (253)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (257 - 262)	
3	1	-	1	-	2	1	-	-	1	2	I 22 BETRUG UND UNTREUE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (263 - 266B)	
DARUNTER												
3	1	-	1	-	2	1	-	-	1	2	I BETRUG (263)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I KREDITBETRUG (265B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I UNTREUE (266)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
4	3	-	2	1	1	-	-	-	1	1	I 23 URKUNDENFAELSCHUNG	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W (267 - 282)	
DARUNTER												
4	3	-	2	1	1	-	-	-	1	1	I URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 24 KONKURSSTRAFTATEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (283 - 283D)	
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I BANKROTT (283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 25 STRAFBARER EIGENNUTZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (284 - 302A)	
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (284, 284A, 286)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I WUCHER (302 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 26 SACHBESCHAEDIGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (303 - 305A)	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I 27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W TEN (306-315A, 316A-323C)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A											
DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I (306 - 308) W	48 5	40 5	15 3	15 2	10 -	8 -	- -	3 -	1 -	4 -	8 -
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	2 -	2 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I KRAFTFAHRER (316A) W	6 -	6 -	1 -	2 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I FALL (323A) W	33 3	24 2	10 -	10 1	4 1	9 1	5 1	- -	- -	4 -	7 -
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330D) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
29 STRAFTATEN IM AMT I (331 - 358) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT I (OHNE STVG) W	814 136	645 113	263 37	261 53	121 23	169 23	19 -	36 5	51 9	63 9	142 19
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I STRAFGESETZ W	76 -	62 -	28 -	26 -	8 -	14 -	3 -	4 -	2 -	5 -	12 -
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	706 136	557 113	221 37	227 53	109 23	149 23	12 -	32 5	47 9	58 9	124 19
DAVON											
STRAFTATEN NACH I §§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	194 31	178 29	70 14	80 10	28 5	16 2	1 -	2 1	5 -	8 1	14 1
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I TATEN GEGEN DAS BTMG I (29 ABS.1) W	511 105	378 84	150 23	147 43	81 18	133 21	11 -	30 4	42 9	50 8	110 18
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I BENORDNUNG W	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I SETZEN INSGESAMT W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT I (A.I, A.II, A.III) W	7 071 570	5 360 488	1 894 174	2 352 214	1 114 100	1 711 82	272 12	410 21	508 24	521 25	1 465 60

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF								
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT			
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
NOCH: A													
DARUNTER													
35	28	3	15	10	7	3	-	3	1	6 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	..... (306 - 308)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	UND LUFTVERKEHRS (315,315A)		
17	16	3	10	3	1	-	-	-	1	1 I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF		
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	- W	KRAFTFAHRER (316A)		
5	3	1	1	1	2	-	1	1	-	2 I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FALL (323A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (324 - 330D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)	
283	223	51	115	57	60	7	20	13	20	54 I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN		
52	43	8	22	13	9	3	1	1	4	9 W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT		
												(OHNE STVG)	
DARUNTER													
7	5	-	3	2	2	1	-	1	-	1 I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRAFGESETZ		
272	215	49	111	55	57	6	19	12	20	52 I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-		
52	43	8	22	13	9	3	1	1	4	9 W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT		
DAVON													
179	149	34	75	40	30	2	9	6	13	29 I	STRAFTATEN NACH		
35	31	7	12	12	4	1	-	-	3	4 W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG		
93	66	15	36	15	27	4	10	6	7	23 I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-		
17	12	1	10	1	5	2	1	1	1	5 W	TATEN GEGEN DAS BTMG		
											 (29 ABS.1)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AO STRAFTATEN NACH DER ABGA-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BENORDNUNG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESge-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SETZEN INSGESAMT		
A													
2 158	1 478	323	751	404	680	116	179	188	197	605 I	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM		
138	108	20	56	32	30	7	4	5	14	26 W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT		
												(A.I, A.II, A.III)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
NOCH: A												
DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I		25	19	1	13	5	6	-	-	2	4	5
..... (306 - 308) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		22	17	3	10	4	5	2	-	1	2	5
KRAFTFAHRER (316A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		21	14	3	8	3	7	-	2	4	1	7
FALL (323A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN												
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I		287	211	65	90	56	76	3	19	22	32	68
(OHNE STVG) W		49	37	13	16	8	6	2	-	2	2	5
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		20	16	5	6	5	4	-	2	1	1	3
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I		262	192	60	81	51	70	3	15	21	31	65
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		43	37	13	16	8	6	2	-	2	2	5
DAVON												
STRAFTATEN NACH I		138	108	29	50	29	30	1	3	11	15	27
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W		16	15	6	6	3	1	-	-	-	1	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		124	84	31	31	22	40	2	12	10	16	38
TATEN GEGEN DAS BTMG I		27	22	7	10	5	5	2	-	2	1	5
..... (29 ABS. 1) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BENORDNUNG W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM												
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I		3 809	2 419	732	1 090	597	1 390	146	257	472	515	1 280
(A.I, A.II, A.III) W		154	122	42	60	20	32	5	2	15	10	24

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) <
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach 6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG											
STRAFTATEN		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3							MEHR ALS 3	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	343	293	107	135	51	50	5	12	17	16	44
		W	7	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	251	209	63	106	40	42	4	10	15	13	36
		W	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I	41	34	14	11	9	7	1	2	3	1	7
		W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I	45	42	12	26	4	3	-	-	-	3	2
		W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I	21	18	3	13	2	3	-	-	1	2	3
		W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I	45	35	7	25	3	10	2	5	-	3	9
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W	I	86	70	23	27	20	16	1	3	9	3	12
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I	13	10	4	4	2	3	-	-	2	1	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	92	84	44	29	11	8	1	2	2	3	8
		W	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL-ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I	27	21	9	9	3	6	1	1	1	3	6
		W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I	32	32	18	10	4	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I	10	9	5	3	1	1	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I	23	22	12	7	3	1	-	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I	79	55	17	22	16	24	1	8	7	8	22
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I	79	55	17	22	16	24	1	8	7	8	22
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I	422	348	124	157	67	74	6	20	24	24	66
		W	7	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I	7 493	5 708	2 018	2 509	1 181	1 785	278	430	532	545	1 531
		W	577	495	179	216	100	82	12	21	24	25	60

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN		
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF								
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT			
2 (MIN- DEST- DAUER)		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
											B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR	
46 1	37 1	8 -	20 1	9 -	9 -	1 -	3 -	2 -	3 -	8 I B.I - W	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		
33 1	29 1	7 -	14 1	8 -	4 -	1 -	1 -	1 -	1 -	4 I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT		
											DAVON		
2 -	1 -	-	1 -	-	1 -	-	-	-	1 -	1 I - W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
6 1	6 1	2 -	3 1	1 -	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOTETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
6 -	4 -	2 -	1 -	1 -	2 -	1 -	1 -	-	-	2 I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
3 -	3 -	2 -	-	1 -	-	-	-	-	-	- I - W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)		
16 -	15 -	1 -	9 -	5 -	1 -	-	-	1 -	-	1 I - W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)		
13 -	8 -	1 -	6 -	1 -	5 -	-	2 -	1 -	2 -	4 I - W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT		
											DAVON		
2 -	1 -	-	1 -	-	1 -	-	-	-	1 -	1 I - W	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)		
2 -	-	-	-	-	2 -	-	1 -	1 -	-	1 I - W	FAHRLAESSIGE TOTETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)		
2 -	2 -	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)		
7 -	5 -	-	4 -	1 -	2 -	-	1 -	-	1 -	2 I - W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)		
9 -	6 -	1 -	4 -	1 -	3 -	-	1 -	1 -	1 -	2 I B.II - W	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT		
											DAVON		
8 -	5 -	-	4 -	1 -	3 -	-	1 -	1 -	1 -	2 I - W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)		
1 -	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)		
55 1	43 1	9 -	24 1	10 -	12 -	1 -	4 -	3 -	4 -	10 I B - W	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT		
2 213 139	1 521 109	332 20	775 57	414 32	692 30	117 7	183 4	191 5	201 14	615 I A+B 26 W	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT		

**6 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht**

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	100	73	20	38	15	27	1	3	12	11	27
	NACH DEM STGB INSGESAMT	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	77	53	16	30	7	24	-	3	11	10	24
	IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I	I	19	11	6	4	1	8	-	1	4	3	8
	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I	I	7	7	1	5	1	-	-	-	-	-	-
	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I	I	5	4	-	2	2	1	-	-	-	1	1
	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I	11	11	3	6	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I	I	32	19	6	12	1	13	-	1	7	5	13
	FREMSCHADEN (316) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I	I	3	1	-	1	-	2	-	1	-	1	2
	EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR	I	23	20	4	8	8	3	1	-	1	1	3
	OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I	I	10	9	2	3	4	1	-	-	-	1	1
	ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I	I	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	STRASSENVERKEHR (222) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	STRASSENVERKEHR (230) W	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I	I	8	6	1	3	2	2	1	-	1	-	2
	315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG	I	36	21	6	9	6	15	4	2	4	5	10
	INSGESAMT	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I	I	36	21	6	9	6	15	4	2	4	5	10
	TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	..... (22, 22A) W	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER-	I	136	94	26	47	21	42	5	5	16	16	37
	KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	W	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
A+B													
S T R A F T A T E N (A , B)	I	3 945	2 513	758	1 137	618	1 432	151	262	488	531	1 317	
	W	156	124	43	60	21	32	5	2	15	10	24	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
											B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
3	2	-	1	1	1	-	-	1	-	1	I B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
DAVON												
												UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
DAVON												
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	I	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
DAVON												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KENNZEICHENMISSBRAUCH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (22, 22A)
3	2	-	1	1	1	-	-	1	-	1	I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
108	66	15	37	14	42	2	12	15	13	39	I A+B	STRAFTATEN (A, B)
2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	- W	INSGESAMT

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Davon abge									
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)									
		zu-sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung								60 und mehr
14 - 16	16 - 18		18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60			
Insgesamt											
Bundesgebiet	43 197	30 161	186	1 277	6 161	7 465	5 704	5 619	2 758	796	195
Schleswig-Holstein	1 423	989	7	37	228	236	197	175	90	15	4
Hamburg	1 709	1 235	8	45	202	266	245	285	142	39	3
Niedersachsen	5 380	3 636	15	106	552	864	757	801	401	119	21
Bremen	906	594	3	22	87	119	122	146	76	17	2
Nordrhein-Westfalen	13 423	9 401	66	375	1 917	2 366	1 854	1 689	796	272	66
Hessen	3 821	2 631	8	75	436	606	534	561	309	85	17
Rheinland-Pfalz	2 266	1 649	12	125	386	402	275	272	126	42	9
Baden-Württemberg	6 311	4 585	21	202	983	1 170	870	809	393	104	33
Bayern	5 228	3 500	36	226	999	958	507	500	197	55	22
Saarland	782	594	4	26	163	173	101	79	38	10	-
Berlin (West)	1 948	1 347	6	38	208	305	242	302	190	38	18
Männ											
Bundesgebiet	39 534	27 241	161	1 183	5 691	6 819	5 152	5 052	2 394	651	138
Schleswig-Holstein	1 327	909	5	37	216	226	180	157	74	11	3
Hamburg	1 574	1 126	6	42	187	251	223	263	123	28	3
Niedersachsen	4 978	3 317	11	103	516	798	699	729	340	103	18
Bremen	827	531	3	20	81	106	109	134	61	15	2
Nordrhein-Westfalen	12 256	8 461	61	347	1 754	2 160	1 676	1 521	689	212	41
Hessen	3 467	2 361	6	69	411	544	470	499	274	76	12
Rheinland-Pfalz	2 109	1 513	12	117	355	376	253	238	118	35	9
Baden-Württemberg	5 751	4 118	13	181	912	1 057	791	711	339	87	27
Bayern	4 767	3 153	34	208	919	861	447	456	168	45	15
Saarland	728	553	4	23	152	158	94	76	36	10	-
Berlin (West)	1 750	1 199	6	36	188	282	210	268	172	29	8
Weib											
Bundesgebiet	3 663	2 920	25	94	470	646	552	567	364	145	57
Schleswig-Holstein	96	80	2	-	12	10	17	18	16	4	1
Hamburg	135	109	2	3	15	15	22	22	19	11	-
Niedersachsen	402	319	4	3	36	66	58	72	61	16	3
Bremen	79	63	-	2	6	13	13	12	15	2	-
Nordrhein-Westfalen	1 167	940	5	28	163	206	178	168	107	60	25
Hessen	354	270	2	6	25	62	64	62	35	9	5
Rheinland-Pfalz	157	136	-	8	31	26	22	34	8	7	-
Baden-Württemberg	560	467	8	21	71	113	79	98	54	17	6
Bayern	461	347	2	18	80	97	60	44	29	10	7
Saarland	54	41	-	3	11	15	7	3	2	-	-
Berlin (West)	198	148	-	2	20	23	32	34	18	9	10

1) Straferlaß, Erlass der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
Ländern

geschlossen durch										Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung									
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	

saamt										
13 036	85	534	2 125	3 710	2 925	2 434	963	232	28	Bund
434	1	14	79	146	85	79	26	4	-	SH
474	2	16	63	142	97	87	50	15	2	HH
1 744	11	49	232	496	427	339	151	37	2	NI
312	2	11	44	74	66	84	23	8	-	HB
4 022	29	159	658	1 182	980	683	253	69	9	NW
1 190	5	63	199	306	240	245	113	15	4	HE
617	3	35	131	152	150	103	31	8	4	RP
1 726	10	59	251	479	396	366	125	35	5	BW
1 728	14	97	374	517	314	288	103	20	1	BY
188	6	20	42	52	41	16	11	-	-	SL
601	2	11	52	164	129	144	77	21	1	BE

lich										
12 293	80	521	2 042	3 529	2 765	2 256	879	201	20	Bund
418	1	14	78	143	84	69	25	4	-	SH
448	2	16	62	132	92	86	44	12	2	HH
1 661	9	47	222	478	407	318	143	35	2	NI
296	2	11	43	66	66	78	23	7	-	HB
3 795	27	155	625	1 123	929	641	230	59	6	NW
1 106	5	61	191	294	221	216	101	15	2	HE
596	2	35	128	148	147	99	28	5	4	RP
1 633	10	57	245	456	376	345	113	28	3	BW
1 614	14	95	362	495	286	252	93	17	-	BY
175	6	19	40	48	37	14	11	-	-	SL
551	2	11	46	146	120	138	68	19	1	BE

lich										
743	5	13	83	181	160	178	84	31	8	Bund
16	-	-	1	3	1	10	1	-	-	SH
26	-	-	1	10	5	1	6	3	-	HH
83	2	2	10	18	20	21	8	2	-	NI
16	-	-	1	8	-	6	-	1	-	HB
227	2	4	33	59	51	42	23	10	3	NW
84	-	2	8	12	19	29	12	-	2	HE
21	1	-	3	4	3	4	3	3	-	RP
93	-	2	6	23	20	21	12	7	2	BW
114	-	2	12	22	28	36	10	3	1	BY
13	-	1	2	4	4	2	-	-	-	SL
50	-	-	6	18	9	6	9	2	-	BE

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988

7.2 Nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN INS- GESAMT	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	851 100	636 89	5 1	14 5	144 23	198 33	100 15	103 10	52 1	16 1	4 -	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	1 418 35	1 134 29	12 -	66 -	155 4	241 10	197 4	240 7	148 4	56 -	19 -	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	4 852 250	3 582 213	19 5	76 11	547 37	716 41	630 38	955 53	530 23	97 5	12 -	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	17 495 1 357	11 492 1 047	99 12	802 48	3 140 173	2 978 160	1 817 157	1 562 188	751 178	262 91	81 40	
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	3 668 180	2 696 147	44 7	209 13	739 37	768 41	510 23	315 18	88 8	22 -	1 -	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	5 205 909	3 501 736	3 -	46 9	338 76	617 127	635 138	1 022 204	602 127	183 38	55 17	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	870 36	611 31	2 -	13 1	89 5	131 6	130 5	151 7	72 6	19 1	4 -	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	4 001 95	2 972 87	1 -	22 -	424 8	559 17	670 17	729 26	434 13	119 6	14 -	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 4 837 W 701	3 537 541	1 -	29 7	585 107	1 257 211	1 015 155	542 54	81 4	22 3	5 -	
STRAFTATEN INSGESAMT	I 43 197 W 3 663	30 161 2 920	186 25	1 277 94	6 161 470	7 465 646	5 704 552	5 619 567	2 758 364	796 145	195 57	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
Hauptdeliktsgruppen

SCHLOSSEN DURCH										H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
ZU- SAMMEN	WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											
	ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
215 11	1 -	4 -	32 -	66 6	51 2	43 2	14 1	4 -	- I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)		
284 6	1 -	8 -	33 1	59 1	71 1	72 2	29 -	10 1	1 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)		
1 270 37	5 -	31 1	168 2	354 7	238 12	320 9	136 5	18 1	- I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)		
6 003 310	59 5	344 6	1 281 48	1 811 69	1 218 52	837 70	330 36	102 17	21 I 7 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)		
972 33	13 -	98 3	223 6	296 8	198 10	119 4	19 1	4 1	2 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256, 316A) U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)		
1 704 173	5 -	24 2	134 5	359 28	357 26	495 62	268 38	58 11	4 I 1 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)		
259 5	- -	6 1	19 -	68 -	56 1	70 3	33 -	7 -	- I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)		
1 029 8	- -	10 -	98 -	236 2	291 2	259 2	108 2	27 -	- I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)		
1 300 160	1 -	9 -	137 21	461 60	445 54	219 24	26 1	2 -	- I - W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)		
13 036 743	85 5	534 13	2 125 83	3 710 181	2 925 160	2 434 178	963 84	232 31	28 I 8 W	STRAFTATEN INSGESAMT		

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG								
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		INS- GESAMT	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT												
	I	34 359	23 652	184	1 226	5 152	5 649	4 019	4 348	2 243	655	176
	W	2 867	2 292	25	87	355	418	380	487	347	136	57
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I	11	8	-	-	1	6	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I	176	111	-	2	23	33	21	22	7	3	-
	W	6	6	-	-	1	3	2	-	-	-	-
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I	135	90	-	1	14	26	19	20	7	3	-
	W	4	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I	151	94	1	5	20	30	9	20	5	3	1
	W	12	7	-	2	2	2	1	-	-	-	-
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I	25	19	-	-	2	1	4	5	6	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I	400	337	2	5	87	109	51	47	27	6	3
	W	75	69	1	2	19	25	11	10	1	-	-
DARUNTER												
MEINEID (154)	I	98	85	-	-	21	34	9	11	7	1	2
	W	18	15	-	-	3	9	1	2	-	-	-
10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I	78	57	2	2	11	15	12	6	7	2	-
	W	7	7	-	1	1	3	1	-	-	1	-
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I	2	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I	1 323	1 013	-	-	3	37	128	503	306	36	-
	W	66	58	-	-	1	9	12	28	7	1	-
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I	1 308	998	-	-	3	35	123	498	304	35	-
	W	57	49	-	-	1	7	9	24	7	1	-
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I	1 418	1 134	12	66	155	241	197	240	148	56	19
	W	35	29	-	-	4	10	4	7	4	-	-
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I	7	7	-	-	-	-	1	-	3	3	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I	14	11	-	-	-	3	-	2	5	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I	366	301	3	10	19	43	38	56	84	30	18
	W	6	5	-	-	1	1	-	1	2	-	-
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I	589	468	7	33	72	105	104	107	27	12	1
	W	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I	278	227	2	23	53	53	35	38	17	6	-
	W	4	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)	I	41	32	-	-	6	13	4	7	2	-	-
	W	20	16	-	-	3	7	1	4	1	-	-
ZUHAELTEREI (181A)	I	33	23	-	-	1	6	4	11	1	-	-
	W	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
										A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
										A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
10 707 575	84 5	515 13	1 890 62	3 013 119	2 189 104	1 956 152	829 81	209 31	28 8	I W	
3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	I	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
65	-	1	13	14	23	12	2	-	-	I	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
											DARUNTER
45	-	1	5	8	18	11	2	-	-	I	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
57	1	1	9	16	9	14	6	1	-	I	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
5	-	-	-	1	2	1	1	-	-	W	
6	-	-	1	-	1	2	2	-	-	I	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
63	-	2	7	28	13	10	2	1	-	I	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	W	
											DARUNTER
13	-	-	-	5	2	4	1	1	-	I	MEINEID (154)
3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	W	
21	-	-	2	6	5	5	2	1	-	I	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
310	-	-	2	14	44	163	77	10	-	I	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
8	-	-	-	-	2	3	2	1	-	W	
											DARUNTER
310	-	-	2	14	44	163	77	10	-	I	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
8	-	-	-	-	2	3	2	1	-	W	
284	1	8	33	59	71	72	29	10	1	I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
6	-	-	1	1	1	2	-	1	-	W	
											DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	I	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
65	-	2	4	7	9	20	16	6	1	I	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	W	
121	-	4	18	30	36	30	3	-	-	I	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
51	1	2	8	13	10	11	5	1	-	I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHTIGER (178 ABS.1, 179)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFDLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
9	-	-	1	3	2	2	-	1	-	I	PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)
4	-	-	1	1	1	-	-	1	-	W	
10	-	-	-	2	3	2	2	1	-	I	ZUHAELTEREI (181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN-DETE UNTER- STEL- LUNGEN		DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)											
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A													
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- I	69	51	-	-	-	-	14	10	15	8	4	-	
FENTL.AERGERNISS.(183,183A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
SCHER SCHRIFTEN (184) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I	63	43	-	-	8	7	11	8	6	2	1	-	
W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	457	384	3	10	39	75	69	87	68	29	4	-	
..... (211 - 222) W	46	42	2	4	9	6	6	6	6	3	-	-	
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211) I	136	111	-	-	8	29	21	13	24	14	2	-	
W	9	9	-	-	-	4	2	-	2	1	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23) I	37	30	-	2	3	5	6	8	6	-	-	-	
W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG (212, 213) I	249	214	2	7	18	33	37	63	38	14	2	2	
W	26	23	2	3	4	-	3	5	4	2	-	-	
KINDESTOETUNG (217) I	7	7	-	-	4	2	1	-	-	-	-	-	
W	7	7	-	-	4	2	1	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (218, 218B, 219) W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	23	20	1	1	6	5	4	2	-	1	-	-	
IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I	2 755	1 950	14	60	469	546	375	312	141	26	7	-	
W	125	104	2	7	26	24	18	19	7	1	-	-	
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I	832	562	5	15	129	145	113	106	41	7	1	-	
W	24	17	1	-	7	4	1	3	1	-	-	-	
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	1 757	1 251	8	44	323	376	236	176	72	13	3	-	
LETZUNG (223A) W	76	64	-	7	16	12	12	12	4	1	-	-	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	37	32	-	-	2	9	7	6	7	1	-	-	
FOHLENEN (223B) W	17	16	-	-	2	7	3	2	2	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	28	23	-	-	3	4	4	3	9	-	-	-	
..... (224, 225) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	56	47	-	-	3	4	10	11	11	5	3	-	
DESFOLGE (226) W	3	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	40	30	-	1	7	6	5	10	1	-	-	-	
IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	3	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I	253	192	2	6	28	51	47	45	9	4	-	-	
LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	10	9	1	-	1	2	2	-	3	-	-	-	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	17 495	11 492	99	802	3 140	2 978	1 817	1 562	751	262	81	-	
GUNG (242 - 248C) W	1 357	1 047	12	48	173	160	157	188	178	91	40	-	
DAVON													
DIEBSTAHL (242) I	5 782	3 750	28	202	836	722	564	654	470	201	73	-	
W	1 041	792	5	28	98	97	121	152	166	85	40	-	
EINBRUCHDIEBSTAHL I	9 737	6 380	64	508	1 908	1 900	1 049	702	205	39	5	-	
..... (243 ABS.1 NR.1) W	222	177	7	14	60	44	26	17	6	3	-	-	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	1 149	794	6	67	254	232	109	90	27	8	1	-	
FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NR. 2-6) W	48	38	-	4	8	11	7	6	2	-	-	-	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I	266	183	1	17	77	46	18	18	5	1	-	-	
..... (244 ABS.1 NR. 1,2) W	5	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-	-	
BANDENDIEBSTAHL I	135	99	-	4	25	27	12	24	6	1	-	-	
..... (244 ABS.1 NR.3) W	8	7	-	1	1	-	1	4	-	-	-	-	
UNTERSCHLAGUNG (246) I	329	228	-	3	28	40	52	58	34	11	2	-	
W	31	27	-	1	4	7	1	8	3	3	-	-	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES I	97	58	-	1	12	11	13	16	4	1	-	-	
FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG I	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	3 573	2 623	44	207	717	747	494	306	85	22	1	-	
..... (249 - 256) W	173	140	7	13	36	38	21	17	8	-	-	-	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
NOCH: A											
18	-	-	-	-	3	6	6	2	1	- I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SCHER SCHRIFTEN (184)
20	-	1	1	6	4	6	2	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
3	-	-	-	-	-	2	1	-	-	- W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
73	-	-	4	16	20	20	8	5	-	- I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
4	-	-	-	1	2	1	-	-	-	- W	..... (211 - 222)
DARUNTER											
25	-	-	2	5	7	6	3	2	-	- I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
7	-	-	-	2	2	2	1	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
35	-	-	2	7	8	11	4	3	-	- I	TOTSCHLAG (212, 213)
3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)
3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
805	5	29	155	295	151	122	45	3	-	- I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
21	-	1	2	6	7	3	2	-	-	- W	
DARUNTER											
270	1	8	46	95	58	48	13	1	-	- I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
7	-	-	1	2	2	2	-	-	-	- W	
506	4	20	105	193	87	66	29	2	-	- I	GEFAEHRliche KOERPERVER-
12	-	1	1	4	5	-	1	-	-	- W	LETZUNG (223A)
5	-	-	-	2	1	1	1	-	-	- I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- W	FOHLENEN (223B)
5	-	-	2	-	-	3	-	-	-	- I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)
9	-	1	1	2	2	3	-	-	-	- I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DESFOLGE (226)
10	-	-	1	3	3	1	2	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
61	-	1	6	23	18	9	4	-	-	- I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
6 003	59	344	1 281	1 811	1 218	837	330	102	21	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
310	5	6	48	69	52	70	36	17	7	W	GUNG (242 - 248C)
DAVON											
2 032	19	88	351	483	401	395	201	75	19	I	DIEBSTAHL (242)
249	5	4	32	48	41	60	35	17	7	W	
3 357	37	216	795	1 123	683	379	103	20	1	I	EINBRUCHDIEBSTAHL
45	-	2	13	17	7	6	-	-	-	- W	..... (243 ABS.1 NR.1)
355	3	29	84	131	68	26	10	3	1	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
10	-	-	1	4	2	3	-	-	-	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
83	-	6	22	25	19	6	3	2	-	- I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)
36	-	3	13	8	8	3	1	-	-	- I	BANDENDIEBSTAHL
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
101	-	1	9	24	30	24	11	2	-	- I	UNTERSCHLAGUNG (246)
4	-	-	1	-	1	1	1	-	-	- W	
39	-	1	7	17	9	4	1	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
950	13	98	216	294	187	117	19	4	2	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
33	-	3	6	8	10	4	1	1	-	- W	..... (249 - 256)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	INS- GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A												
DAVON												
RAUB (249)	I	1 082	764	21	90	249	203	117	72	10	2	-
	W	57	45	5	4	13	10	7	5	1	-	-
SCHWERER RAUB (250)	I	1 226	934	11	58	251	274	190	114	24	12	-
	W	59	51	2	3	11	16	10	7	2	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	9	6	-	-	1	1	2	1	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- I	1 174	863	11	55	199	258	175	110	46	8	1	-
BER. ERPRESSUNG (252, 255) W	49	38	-	6	10	9	4	4	5	-	-	-
ERPRESSUNG (253)	I	82	56	1	4	17	11	10	9	4	-	-
	W	8	6	-	-	2	3	-	1	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI I	350	270	-	9	35	72	50	71	26	7	-	-
..... (257 - 262) W	27	22	-	-	6	5	4	4	2	1	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE I	3 100	2 090	-	14	142	299	359	657	433	135	51	-
..... (263 - 266B) W	562	460	-	5	38	68	76	137	92	29	15	-
DARUNTER												
BETRUG (263)	I	2 691	1 794	-	10	110	247	300	579	382	117	49
	W	502	412	-	3	28	65	69	124	83	27	13
SUBVENTIONS BETRUG ... (264)	I	2	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
KREDITBETRUG (265B)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE (266)	I	119	100	-	-	13	11	12	28	24	10	2
	W	27	23	-	-	6	-	1	7	6	1	2
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	1 613	1 052	1	20	142	220	209	282	134	41	3	-
..... (267 - 282) W	317	251	-	4	32	54	57	62	33	8	1	-
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	1 599	1 041	1	20	141	219	207	277	132	41	3
	W	317	251	-	4	32	54	57	62	33	8	1
24 KONKURSSTRAFTATEN I	6	5	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT (283, 283A)	I	5	4	-	-	-	1	-	2	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	3	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER (302 A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	133	82	2	3	19	25	17	10	5	-	1	-
..... (303 - 305A) W	3	3	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- I	949	677	2	15	111	151	145	157	73	19	4	-
TEN (306-315A, 316A-323C) W	43	38	-	1	6	9	7	8	6	1	-	-
DARUNTER												
VORSATZliche BRANDSTIFTUNG I	304	244	2	12	57	61	47	41	13	9	2	-
..... (306 - 308) W	11	11	-	1	4	2	-	2	1	1	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	27	21	-	-	2	2	6	8	3	-	-	-
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	95	73	-	2	22	21	16	9	3	-	-	-
KRAFTFAHRER (316A) W	7	7	-	-	1	3	2	1	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	477	306	-	1	26	57	73	88	49	10	2	-
FALL (323A) W	22	17	-	-	1	3	5	3	5	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	16	7	-	-	-	1	1	3	2	-	-	-
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I	5	5	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
NOCH: A											
DAVON											
318	8	41	79	94	63	25	7	1	-	I	RAUB (249)
12	-	-	2	4	3	1	1	1	-	W	
292	4	25	63	93	49	50	4	3	1	I	SCHWERER RAUB (250)
8	-	2	2	4	-	-	-	-	-	W	
3	-	-	1	-	1	1	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
311	1	29	71	96	68	37	8	-	1	I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)
11	-	-	2	-	7	2	-	-	-	W	
26	-	3	2	11	6	4	-	-	-	I	ERPRESSUNG (253)
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	W	
80	-	3	8	23	16	21	7	2	-	I	21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI
5	-	1	-	1	1	1	1	-	-	W	..... (257 - 262)
1 010	1	7	51	168	206	332	193	50	2	I	22 BETRUG UND UNTREUE
102	-	-	2	16	12	38	25	9	-	W	..... (263 - 266B)
DARUNTER											
897	1	3	43	142	181	309	172	44	2	I	BETRUG (263)
90	-	-	2	10	12	36	21	9	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
19	-	-	-	1	2	8	7	1	-	I	UNTREUE (266)
4	-	-	-	-	-	1	3	-	-	W	
561	3	12	67	145	125	136	66	5	2	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
66	-	1	3	11	13	23	12	2	1	W	..... (267 - 282)
DARUNTER											
558	3	12	67	143	125	135	66	5	2	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
66	-	1	3	11	13	23	12	2	1	W	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	24 KONKURSSTRAFTATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (283 - 283D)
DARUNTER											
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	BANKROT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284 - 302A)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
51	1	2	8	22	9	6	2	1	-	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (303 - 305A)
272	-	6	26	69	65	67	32	7	-	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTAT- TEN (306-315A, 316A-323C)
5	-	1	-	-	1	3	-	-	-	W	
DARUNTER											
60	-	3	10	19	11	14	3	-	-	I	VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (306 - 308)
6	-	-	-	2	3	1	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
22	-	-	7	2	11	2	-	-	-	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
171	-	2	9	42	38	46	27	7	-	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
5	-	1	-	-	1	3	-	-	-	W	
9	-	-	-	1	2	5	1	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN			BEEN-DETE UNTER- STEL- LUNGEN		DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)											
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)				INS- GESAMT	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A														
A.II	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)	I	4 837	3 537	1	29	585	1 257	1 015	542	81	22	5	
		W	701	541	-	7	107	211	155	54	4	3	-	
DARUNTER														
WSTG	STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	I	253	187	-	-	43	116	24	4	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BTMG	STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	I	4 347	3 176	-	28	525	1 109	961	501	39	10	3	
		W	691	533	-	7	107	208	155	53	2	1	-	
DAVON														
	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG	I	1 911	1 536	-	6	205	505	502	281	27	7	3	
		W	244	210	-	-	42	77	63	26	1	1	-	
	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS.1)	I	2 434	1 638	-	22	319	604	459	219	12	3	-	
		W	447	323	-	7	65	131	92	27	1	-	-	
	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)	I	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LMG	STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AO	STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENDORDNUNG	I	55	46	-	-	-	1	2	11	23	7	2	
		W	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	
A.III	STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III)	I	39 196	27 189	185	1 255	5 737	6 906	5 034	4 890	2 324	677	181	
		W	3 568	2 833	25	94	462	629	535	541	351	139	57	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
NOCH: A											
1 300	1	9	137	461	445	219	26	2	-	- I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT
160	-	-	21	60	54	24	1	-	- W	-	(OHNE STVG)
DARUNTER											
66	-	-	10	43	12	1	-	-	- I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	-	
1 171	1	7	122	400	420	205	16	-	- I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	
158	-	-	21	59	53	24	1	-	- W	-	
DAVON											
375	-	-	27	127	139	76	6	-	- I	STRAFTATEN NACH	
34	-	-	3	13	11	7	-	-	- W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG	
796	1	7	95	273	281	129	10	-	- I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG	
124	-	-	18	46	42	17	1	-	- W	..... (29 ABS.1)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
9	-	-	-	1	1	2	5	-	- I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
12 007	85	524	2 027	3 474	2 634	2 175	855	205	28	A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT
735	5	13	83	179	158	176	82	31	8	W	(A.I, A.II, A.III)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN				DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		INS- GESAMT											
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR													
B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	3 121	2 377	1	15	352	451	537	580	335	97	9	
	W	82	75	-	-	6	14	16	22	11	6	-	
1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	2 762	2 106	1	10	257	390	484	543	320	93	8	
	W	73	67	-	-	4	12	14	21	11	5	-	
DAVON													
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		266 5	192 5	- -	4 -	28 1	54 2	35 -	51 2	12 -	8 -	- -	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		109 4	100 4	- -	1 -	41 1	23 3	14 -	15 -	5 -	1 -	- -	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		186 5	138 5	- -	- -	29 1	26 1	37 2	29 1	13 -	3 -	1 -	
GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W		411 12	314 11	1 -	1 -	40 -	67 1	75 4	71 4	46 2	11 -	2 -	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMDSCHADEN (316) W		1 671 41	1 273 38	- -	4 -	112 1	207 5	303 7	351 13	225 9	67 3	4 -	
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W		119 6	89 4	- -	- -	7 -	13 -	20 1	26 1	19 -	3 2	1 -	
2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	359	271	-	5	95	61	53	37	15	4	1	
	W	9	8	-	-	2	2	2	1	-	1	-	
DAVON													
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W		153 5	104 4	- -	2 -	27 1	26 1	20 -	14 1	10 -	4 1	1 -	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W		53 2	50 2	- -	- -	29 -	10 1	5 1	6 -	- -	- -	- -	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W		53 1	39 1	- -	3 -	12 1	8 -	9 -	5 -	2 -	- -	- -	
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W		100 1	78 1	- -	- -	27 -	17 -	19 1	12 -	3 -	- -	- -	
B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I	880	595	-	7	72	108	133	149	99	22	5	
	W	13	12	-	-	2	3	1	4	2	-	-	
DAVON													
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W		877 13	594 12	- -	7 -	71 2	108 3	133 1	149 4	99 2	22 -	5 -	
KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W		3 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I	4 001	2 972	1	22	424	559	670	729	434	119	14	
	W	95	87	-	-	8	17	17	26	13	6	-	
A+B	STRAFTATEN (A, B) I INSGESAMT	43 197 3 663	30 161 2 920	186 25	1 277 94	6 161 470	7 465 646	5 704 552	5 619 567	2 758 364	796 145	195 57	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

und ausgewählten Straftaten:

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
											B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
744 7	-	4	68	173 2	209 2	184 2	85 1	21	-	- I B.I - W	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
656 6	-	3	56	149 2	185 1	165 2	78 1	20	-	- I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
												DAVON
74	-	1	14	17	19	16	6	1	-	- I - W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
9	-	-	1	4	2	2	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
48	-	-	6	12	16	11	2	1	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
97 1	-	2	7	27 1	19	22	15	5	-	- I - W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
398 3	-	-	26	82 1	119	107 2	52	12	-	- I - W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
30 2	-	-	2	7	10 1	7	3 1	1	-	- I - W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (329A)	
88 1	-	1	12	24	24 1	19	7	1	-	- I - W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
												DAVON
49 1	-	-	8	12	11 1	12	5	1	-	- I - W	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
14	-	-	1	3	6	3	1	-	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
22	-	-	2	8	7	4	1	-	-	- I - W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
285 1	-	6	30	63	82	75	23 1	6	-	- I B.II - W	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
												DAVON
283 1	-	6	30	62	82	74	23 1	6	-	- I - W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	- I - W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
1 029 8	-	10	98	236 2	291 2	259 2	108 2	27	-	- I B - W	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
13 036 743	85 5	534 13	2 125 83	3 710 181	2 925 160	2 434 178	963 84	232 31	28 I A+B 8 W	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT		

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht							
		bei den Bewährungsaufsichten,							
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)				Widerruf			
		waren die Probanden im							
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden

									Insg
Bundesgebiet	43 197	9 445	5 643	213	3 738	5 400	1 875	51	1 588
Schleswig-Holstein	1 423	327	131	8	128	181	42	2	49
Hamburg	1 709	450	201	10	195	222	44	1	69
Niedersachsen	5 380	1 319	779	21	506	791	281	8	208
Bremen	906	196	117	2	112	146	48	1	37
Nordrhein-Westfalen	13 423	2 897	1 900	74	1 164	1 656	604	15	487
Hessen	3 821	906	580	22	343	466	202	4	148
Rheinland-Pfalz	2 266	449	298	12	177	250	89	-	60
Baden-Württemberg	6 311	1 394	840	32	531	723	268	4	235
Bayern	5 228	890	479	12	312	611	185	12	185
Saarland	782	120	89	4	51	55	17	-	14
Berlin (West)	1 948	497	229	16	219	299	95	4	96

									Männ
Bundesgebiet	39 534	8 884	4 696	142	3 251	5 190	1 674	35	1 422
Schleswig-Holstein	1 327	315	105	7	108	179	39	2	41
Hamburg	1 574	427	159	8	176	214	36	1	62
Niedersachsen	4 978	1 249	662	17	441	774	256	7	187
Bremen	827	185	98	1	93	141	41	1	37
Nordrhein-Westfalen	12 256	2 739	1 565	44	1 023	1 582	544	13	446
Hessen	3 467	843	480	12	300	444	174	2	128
Rheinland-Pfalz	2 109	430	255	9	157	244	83	-	55
Baden-Württemberg	5 751	1 301	695	24	456	695	246	1	211
Bayern	4 767	827	401	8	261	583	158	5	155
Saarland	728	113	84	4	48	51	15	-	13
Berlin (West)	1 750	455	192	8	188	283	82	3	87

									Weib
Bundesgebiet	3 663	561	947	71	487	210	201	16	166
Schleswig-Holstein	96	12	26	1	20	2	3	-	8
Hamburg	135	23	42	2	19	8	8	-	7
Niedersachsen	402	70	117	4	65	17	25	1	21
Bremen	79	11	19	1	19	5	7	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 167	158	335	30	141	74	60	2	41
Hessen	354	63	100	10	43	22	28	2	20
Rheinland-Pfalz	157	19	43	3	20	6	6	-	5
Baden-Württemberg	560	93	145	8	75	28	22	3	24
Bayern	461	63	78	4	51	28	27	7	30
Saarland	54	7	5	-	3	4	2	-	1
Berlin (West)	198	42	37	8	31	16	13	1	9

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

familiärer Situation der Probanden und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land
die beendet wurden durch										
Bewährung ²⁾					Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)					
Zeitpunkt der Unterstellung										
ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen	ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen	

samt

10 572	550	2 831	1 004	83	3 973	149	1 220	397	42	Bund
375	20	132	38	1	154	6	60	20	-	SH
368	11	105	14	1	132	6	42	10	1	HH
967	44	288	66	8	441	15	138	39	7	NI
160	7	51	20	3	75	5	30	12	1	HB
3 196	170	826	310	28	1 218	42	341	108	11	NW
740	40	202	57	5	358	12	126	17	5	HE
682	31	148	74	5	211	7	49	20	-	RP
1 697	91	395	153	11	478	18	138	59	5	BW
1 706	101	496	219	14	704	31	240	102	11	BY
307	23	45	22	3	99	3	22	7	-	SL
374	12	143	31	4	103	4	34	3	1	BE

lich

9 879	389	2 608	922	77	3 843	129	1 182	385	39	Bund
358	16	127	35	-	152	5	60	20	-	SH
346	10	98	13	1	130	5	42	10	1	HH
913	35	267	61	7	425	12	132	38	7	NI
149	5	44	19	3	71	5	30	12	1	HB
2 969	121	751	279	25	1 172	38	330	104	10	NW
704	22	187	55	5	348	10	118	17	5	HE
642	20	139	69	5	207	7	48	19	-	RP
1 570	72	368	140	10	463	17	136	57	4	BW
1 591	65	453	204	14	688	25	236	98	10	BY
288	16	42	18	3	94	2	21	7	-	SL
349	7	132	29	4	93	3	29	3	1	BE

lich

693	161	223	82	6	130	20	38	12	3	Bund
17	4	5	3	1	2	1	-	-	-	SH
22	1	7	1	-	2	1	-	-	-	HH
54	9	21	5	1	16	3	6	1	-	NI
11	2	7	1	-	4	-	-	-	-	HB
227	49	75	31	3	46	4	11	4	1	NW
36	18	15	2	-	10	2	8	-	-	HE
40	11	9	5	-	4	-	1	1	-	RP
127	19	27	13	1	15	1	2	2	1	BW
115	36	43	15	-	16	6	4	4	1	BY
19	7	3	4	-	5	1	1	-	-	SL
25	5	11	2	-	10	1	5	-	-	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung

9.1 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)					
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	verurteilt	bereits früher unter		vermindert schulfähig (§ 21 StGB)
					Bewährungs-aufsicht	Führungs-aufsicht	

Insg

Bundesgebiet	27 953	18 245	794	16 068	9 111	199	2 026
Schleswig-Holstein	868	584	10	536	305	5	80
Hamburg	1 192	823	33	778	556	12	94
Niedersachsen	3 913	2 547	78	2 288	1 416	37	202
Bremen	659	405	22	381	194	9	79
Nordrhein-Westfalen	8 797	5 810	225	5 064	2 906	86	632
Hessen	2 671	1 773	78	1 545	901	9	238
Rheinland-Pfalz	1 335	916	20	811	430	5	74
Baden-Württemberg	4 027	2 614	183	2 295	1 301	16	264
Bayern	2 686	1 620	73	1 382	722	11	227
Saarland	350	247	17	219	72	1	12
Berlin (West)	1 455	906	55	769	308	8	124

Männ

Bundesgebiet	25 294	16 249	724	14 447	8 342	186	1 808
Schleswig-Holstein	796	526	9	487	279	5	74
Hamburg	1 083	739	31	701	512	11	87
Niedersachsen	3 593	2 294	75	2 079	1 312	36	185
Bremen	597	357	20	336	177	9	70
Nordrhein-Westfalen	7 956	5 161	210	4 543	2 671	79	571
Hessen	2 383	1 562	73	1 393	826	8	219
Rheinland-Pfalz	1 233	833	18	745	407	4	66
Baden-Württemberg	3 629	2 313	163	2 050	1 174	14	227
Bayern	2 398	1 432	65	1 229	647	11	189
Saarland	328	233	16	209	69	1	11
Berlin (West)	1 298	799	44	675	268	8	109

Weib

Bundesgebiet	2 659	1 996	70	1 621	769	13	218
Schleswig-Holstein	72	58	1	49	26	-	6
Hamburg	109	84	2	77	44	1	7
Niedersachsen	320	253	3	209	104	1	17
Bremen	62	48	2	45	17	-	9
Nordrhein-Westfalen	841	649	15	521	235	7	61
Hessen	288	211	5	152	75	1	19
Rheinland-Pfalz	102	83	2	66	23	1	8
Baden-Württemberg	398	301	20	245	127	2	37
Bayern	288	188	8	153	75	-	38
Saarland	22	14	1	10	3	-	1
Berlin (West)	157	107	11	94	40	-	15

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
allgemeinem Strafrecht

die beendet wurden durch										Land
Widerruf										
standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht			
		bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)					
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	verurteilt		unter			ins- gesamt		darunter mit Anordnung des Ruhens
					Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				

samt

493	21	8 583	331	8 271	5 429	136	1 139	405	15	Bund
13	-	267	7	263	167	2	44	5	-	SH
20	1	319	17	320	233	6	44	7	1	HH
60	2	1 234	54	1 200	895	30	149	59	4	NI
19	2	224	8	209	129	2	51	14	-	HB
184	7	2 689	73	2 582	1 783	45	303	171	4	NW
42	2	778	42	758	492	9	131	19	2	HE
25	1	386	13	368	223	-	38	8	-	RP
52	4	1 185	45	1 120	722	9	117	29	1	BW
70	2	942	51	916	538	21	154	68	2	BY
-	-	83	3	78	39	-	2	3	-	SL
8	-	476	18	457	208	12	106	22	1	BE

lich

469	20	8 005	316	7 758	5 132	130	1 065	395	15	Bund
13	-	254	7	250	162	2	43	5	-	SH
20	1	297	16	301	220	6	43	7	1	HH
60	2	1 173	51	1 147	859	29	139	58	4	NI
17	2	212	8	197	126	2	48	13	-	HB
176	7	2 513	72	2 427	1 689	43	284	166	4	NW
38	2	707	41	698	450	6	122	19	2	HE
22	1	370	12	354	215	-	37	8	-	RP
50	3	1 110	43	1 055	686	9	109	28	1	BW
65	2	856	45	836	498	21	137	66	2	BY
-	-	76	3	73	39	-	2	3	-	SL
8	-	437	18	420	188	12	101	22	1	BE

lich

24	1	578	15	513	297	6	74	10	-	Bund
-	-	13	-	13	5	-	1	-	-	SH
-	-	22	1	19	13	-	1	-	-	HH
-	-	61	3	53	36	1	10	1	-	NI
2	-	12	-	12	3	-	3	1	-	HB
8	-	176	1	155	94	2	19	5	-	NW
4	-	71	1	60	42	3	9	-	-	HE
3	-	16	1	14	8	-	1	-	-	RP
2	1	75	2	65	36	-	8	1	-	BW
5	-	86	6	80	40	-	17	2	-	BY
-	-	7	-	5	-	-	-	-	-	SL
-	-	39	-	37	20	-	5	-	-	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1988 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung
9.2 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unter- stellungen ins- gesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewährung 1)					
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
verurteilt	unter Bewährungs- aufsicht			Führungs- aufsicht			
Insgesamt							
Bundesgebiet	15 244	10 029	1 093	8 290	3 627	12	444
Schleswig-Holstein	555	371	24	333	131	-	17
Hamburg	517	314	65	272	177	1	5
Niedersachsen	1 467	948	63	788	332	2	51
Bremen	247	151	16	113	57	1	11
Nordrhein-Westfalen	4 626	3 083	283	2 571	1 161	4	136
Hessen	1 150	642	138	601	222	1	50
Rheinland-Pfalz	931	670	43	492	202	-	12
Baden-Württemberg	2 284	1 544	244	1 287	550	2	63
Bayern	2 542	1 683	124	1 295	545	1	85
Saarland	432	312	18	252	89	-	3
Berlin (West)	493	311	75	286	161	-	11
Männ							
Bundesgebiet	14 240	9 227	1 041	7 808	3 436	10	410
Schleswig-Holstein	531	352	22	321	128	-	17
Hamburg	491	294	62	256	172	1	5
Niedersachsen	1 385	888	60	753	313	2	47
Bremen	230	138	16	109	56	1	11
Nordrhein-Westfalen	4 300	2 819	271	2 399	1 088	3	130
Hessen	1 084	592	134	573	213	1	44
Rheinland-Pfalz	876	621	41	466	189	-	11
Baden-Württemberg	2 122	1 418	224	1 204	518	1	55
Bayern	2 369	1 538	118	1 223	519	1	77
Saarland	400	286	18	236	87	-	3
Berlin (West)	452	281	75	268	153	-	10
Weib							
Bundesgebiet	1 004	802	52	482	191	2	34
Schleswig-Holstein	24	19	2	12	3	-	-
Hamburg	26	20	3	16	5	-	-
Niedersachsen	82	60	3	35	19	-	4
Bremen	17	13	-	4	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	326	264	12	172	73	1	6
Hessen	66	50	4	28	9	-	6
Rheinland-Pfalz	55	49	2	26	13	-	1
Baden-Württemberg	162	126	20	83	32	1	8
Bayern	173	145	6	72	26	-	8
Saarland	32	26	-	16	2	-	-
Berlin (West)	41	30	-	18	8	-	1

1) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
Jugendstrafrecht

die beendet wurden durch											Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)											
standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat						standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht			
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	bereits früher unter			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens		
				verurteilt	Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht					

samt

38	3	3 639	483	3 701	2 030	8	210	22	1	Bund
1	-	150	10	154	86	1	15	-	-	SH
-	-	112	26	124	96	-	6	1	-	HH
4	-	398	58	409	210	-	20	1	-	NI
-	-	71	9	75	46	-	9	-	-	HB
15	-	1 116	144	1 137	638	3	69	10	-	NW
3	1	297	73	331	154	1	18	-	-	HE
4	-	202	16	187	98	1	5	1	-	RP
4	-	434	62	440	228	-	16	-	-	BW
7	2	678	57	669	367	2	48	8	1	BY
-	-	97	5	85	38	-	2	-	-	SL
-	-	84	23	90	69	-	2	1	-	BE

lich

37	3	3 507	465	3 582	1 978	8	203	21	1	Bund
1	-	147	10	152	85	1	15	-	-	SH
-	-	110	25	122	95	-	6	1	-	HH
4	-	384	53	393	203	-	20	1	-	NI
-	-	67	9	71	43	-	9	-	-	HB
15	-	1 072	138	1 097	622	3	66	10	-	NW
2	1	287	71	322	150	1	17	-	-	HE
4	-	198	16	184	98	1	5	1	-	RP
4	-	418	62	428	226	-	15	-	-	BW
7	2	659	54	650	356	2	47	7	1	BY
-	-	92	4	80	36	-	2	-	-	SL
-	-	73	23	83	64	-	1	1	-	BE

lich

1	-	132	18	119	52	-	7	1	-	Bund
-	-	3	-	2	1	-	-	-	-	SH
-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	HH
-	-	14	5	16	7	-	-	-	-	NI
-	-	4	-	4	3	-	-	-	-	HB
-	-	44	6	40	16	-	3	-	-	NW
1	-	10	2	9	4	-	1	-	-	HE
-	-	4	-	3	-	-	-	-	-	RP
-	-	16	-	12	2	-	1	-	-	BW
-	-	19	3	19	11	-	1	1	-	BY
-	-	5	1	5	2	-	-	-	-	SL
-	-	11	-	7	5	-	1	-	-	BE

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen.

...

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und

3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1) Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre.² § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g, 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 10. Weisungen. (1)¹ Weisungen sind Gebote und Verbote, welche die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern sollen.² Dabei dürfen an die Lebensführung des Jugendlichen keine unzumutbaren Anforderungen gestellt werden.³ Der Richter kann dem Jugendlichen insbesondere auferlegen,

1. Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen,
2. bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen,
3. eine Lehr- oder Arbeitsstelle anzunehmen,
4. Arbeitsleistungen zu erbringen,

5. den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen oder

6. bei einer Verletzung von Verkehrsvorschriften an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

(2)¹ Der Richter kann dem Jugendlichen auch mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten und des gesetzlichen Vertreters auferlegen, sich einer heilerzieherischen Behandlung durch einen Sachverständigen oder einer Entziehungskur zu unterziehen.² Hat der Jugendliche das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so soll dies nur mit seinem Einverständnis geschehen.

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer bestimmten Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren bestimmten Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Jugendlichen vorliegen.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1)¹ Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.² Eine Aussetzung dieser Strafe nach § 21 ist unzulässig.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters.² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(4) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(5)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe an, so unterstellt er den Verurteilten für die Dauer der Bewährungszeit der Aufsicht und Leitung eines Bewährungshelfers.² § 22 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1, 2 und die §§ 23 bis 26 a gelten sinngemäß; an die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter.³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden.

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und

höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

² Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

(3) § 88 Abs. 3 bis 5 gilt sinngemäß.

(4)¹ Wenn es aus besonderen Gründen geboten erscheint, kann der Vollstreckungsleiter auch die endgültige Entlassung anordnen. ² Dabei wandelt er die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in der Weise in eine bestimmte um, daß die Strafe im Zeitpunkt der Entlassung verbüßt ist.